

Fulda d. 22^{ten} Mai 1890.

Herrn Reichard, Holzschreiner in Dr. Senckenberg'scher Wälder,
Bewahrung des Bürger-Holzschreiner,
Frankfurt ^{am} _{Main}

Ich zeige Ihnen, sehr geehrter Herr, hierdurch an, daß
ich im Januar d. J. von Kassel in meine Wälder
übergeben habe, die sich in Folge dessen an die Stelle, von
welcher sie mir mit dem Friedrich-Hornschke'schen
gehörigen Erbrente auf Fulda zu haben. Willt es möglich
sein, daß ich die zu Fulda heimfalligen 200 Mark jährlich
erhalten könnte, so würde die mich zu großen Dank verpflichten.

Mit der Bitte um nachsichtige Antwort verbleibe

hochachtungsvoll
und ergeblich

F. Zwenger,

oben 44
unten 45

Durcharz

zwischen Feindlich Mollend, Tronnenricht Dofin und
feinen zwei Feindern, als Anna Margarethe, Maximina
und Catharina und diese waren Hamman, als Wetzger
meistler Michael Pfeiffer, Hermannen Joseph Gorn,
Paul und Antonium selbst

Ausgleichung und Gleichstellung
der von demselben im folgenden
Exilalien und Exilalzenen bestritt

Wofür der unterzeichnete Feindlich Moll.
mit seinen vorbenannten Feindern und beziehung
weise seinen Feindern setzen die zu gesetzte
Ausgleichung und Margarethe überständig,
soll dem obengenannten Mollend und Feindern unter
zum Herföhren möglicher Herföhren der
Mißverständnisse hinsichtlich der oben benan-
nten Exilalien und Exilalzenen sich mit dem
selben verständigt und eine Gleichstellung be-
trifft. Es geschah die selbe, wie folgt:

It

Wofür die beiden Feindern, Anna Margarethe
und Maximina und diese waren Hamman, als
Michael Pfeiffer von feinen und Hermannen
Gorn und von Palmieren sollen von mir
hinsichtlich der demselben gemachten Vorlagen
und dem feinen vorbenannten Feindern gleich

yn,

gestallt in der
S. 2.

Der Culmay, welcher mein Pflanzgärtchen
Pflanzzeit gegen den Gornstall anzuordnen
oder selbst, wenn ich mich verbindlich, Pflanz
abhalten will und mich zu helfen.

S. 3

Der Culmay an der Luft, welcher in meinem Pflanz-
gärtchen, dem Haverstall Gornstall, gemacht, so wie
die Pflanz anzuordnen Pflanz, werden von
mir, als Mergel, und die von
künstlich keine weiteren Pflanz in Ansehung
genommen.

S. 4

Wey der angelegten Berechnung Lit. A. I ist
ist in der Hornstall Pflanzzeit = 2,642 fl. 23 kr
Pflanz Pflanzzeit Lit. A. II 2,369 fl.

und falls in demselben Pflanzzeit
Lit. A. III 4 273 fl 23 kr

Abnahme Pflanzzeit Lit. A. III = 3,597 fl 33
Ginnon geht ab die Pflanzzeit
Anzahl Pflanzzeit Lit. A. III mit 2,642 fl 23 kr

und es bleibt demselben Pflanz
Pflanzzeit Lit. A. III Lit. A. III Pflanzzeit 955 fl 10 kr

S. 5

J. 5

Die Aufstellung und Befahrung der Finken
von vorstehendem Titel befallt sich dem
Bilgermeister Nudun und Pfeninger und den
unbeschäftigten, und soll es einem freien
Fischer, oder Pfeningermeister zuzuführen, nach
Anweisung über diese Finken Aufstellung zu
ausführen.

J. 6

Die von dem Amtmann gehaltenen vier von
blühenden Finken von 15 fl 10 zu einer Aufstellung
Aufgaben stellen von den Finken bei nicht
unterschieden der Aufstellung nicht möglich,
als bereits angegeben, in Erfahrung zu
kommen. Die Stellen will auch von dem Amtmann zu 1000 fl, insofar
sollten von dem Amtmann mit Pfeninger und den zugehört, was die
aufstellen wird. J. 7

Die von dem unterzeichneten Nudun und
Pfeningermeister demnach sind die Finken von
dem Amtmann soll nach Aufstellung und
Aufstellung und unbeschäftigten zu
Anweisung eines freien Fiskus und dem
mit unbeschäftigten Amtmann in
gleichem Fiskus demnach ist übergeben, das
die



Die Herren des Saal Oberraths von dem
gerichten Heile zu gefallen Herrmögant die
Heile zu rindern sollen, um solches zu ihren
Anerkennung und Befriedigung ihren Kindern
zu erben zu lassen. Die Capitulation, was
das obersaale Oberraths Heile bleiben
für die Kinder geschehen, welche auf
Linsel und auf was dem Tod dem
Herrn persönlich nach der Ausfertigung
Aufgelesen zu erben haben.

W. geschrieben Tutin den 15. November
1835

15/12
Dorrenschiffbau.
Korbau der Frau.
Korbau der Mathemat
magen der Goldschaff zu Paris fakul.
Korbau der Spielau.

Hausverkauf

1. Allgemeine Losenkungen

1.
13 1/2

1. Der Foblaßer ist am 22 Juni 1839 gestorben
2. Die Verwaltung selbst geschieht in 3 Klassen und zwar
den die Minderen Wohlthätigen Kindern in Fuldern
freierick unter sich heraus, als bezugsweise
mit ihren Eltern nach beifügen und ausgleichen.

Expensena Losenkungen.

1. Die Zinsen von den Kapitalien sind bis zu dem be-
stehenden Tage des Monats Dezember 1839 für die
Wassa beauftragt.
2. Die letzten Audytände Rubr XX der Zusammenstellung ⁵¹
sowie solche von dem Wassa Verfügungssystem freier ^{6 1/2}
reiche Schuttkreis nach nicht eingewandern und beauf-
tragt sind, von diesen möglichst beigetragen
und nachträglich beauftragt werden.
3. Die von dem Kapitalien bei dem Losen der Fob-
blaffen dem Kreuz Mathias in Hauptstadt
42 des Zusammenstands, nach liquid und gerichtet werden
Die richte Ländigen Zinsen sollen nachträglich
für die Wassa beauftragt; die Zinsen die daselbst
beauftragten Zinsen zu 240 fl, welche mit dem gegen-
wärtigen Verwaltungssysteme verbunden sind
sowie das Resultat der gegen den Fobblaffen
Nützlingen. Joseph Meier in Bergheim nach beifügen
der Deliktanfassen abzurufen ist.

Masse Bestand.

I Lauren Geldmanus f r c

A Der Lauren Geldmanus, welcher, nach dem
 gewöhnlichen Summarium, 811 fl 38 Lr betragt
 würde, mit einem von dem Masse-Reisungsb
 seiner Freundin Müllers dafür, wegen
 ausgegebenen Geldes ganz und zu 1 fl 7 Lr
 bei der fünfzig Bankkassa angelegt.

i	am 31 Juli 1839	— — —	650	
	Zinsen bis 1 Dezember 1839	—	5	24
2	am 31 August 1839	— — —	162	45
	Zinsen bis zum 1 Decbr 1839	—	i	$\frac{3}{4}$ 819, 9

Der friedrich Schultze hat von dem
 Vorsprungsgehdron für Mobilien und
 Manutien bei der fünfzig Bankkassa

	am:		fl	Lr
i	am 31 August 1839	— — —	864	30
	Zinsen bis 1 Dezember 1839	— — —	5	20 $\frac{1}{2}$
2	am 25 Septbr 1839	— — —	318	
	Zinsen bis zum 1 Dezember 1839	— — —	i	15 $\frac{1}{2}$

1209 fl 5 Lr
2028 fl 15 Lr

Masse Bestand.

Lauren

A Der Lauren, Edmanoff, welcher, nach dem
 versollten sechs von vorlesenen bey 8^{ten} Betrag
 beibilligt von Sollbuch übernommen und
 wird die Zinszeit der Zinsen Zerstörung
 befristet vier sechs ist Sollbuch eingetriben
 wegen dem 50^{fl} wo fünf meine Mann mit
 offen befristet fünf 10^{fl} fünf meine Mann
 nach Zinszeiten sind 40^{fl} fünf fünf Mann
 offen Zinsen 1846 bei meinem Mann 819, 9
 meist Zinsen 50^{fl} die Zinsen davon zu
 12 Jahr meist 30^{fl} die 30^{fl} will ist Mann
 zu dem Zinsen der Mann 600^{fl} welche ist
 gelten von fünf versollten sechs

819, 9
 30
 20 1/2
 5 1/2
 209 1/2
 15

Übertrag

2028 13 1/2

C. Ein Fr. Schultheis beum.

1 Zinsfalltag mit Zinsfalltag	246 43 1/2
2 Einmal mit Abzug 4 1/2 % vom mal. Einz. Verz. Einz. conferendo zuzurechnen sind	257 57.
3 Zinsanwachsung	231 53.
4 Neu gezinst. Ansd für sein Einz.	50

Zinsen zusammen ab = 786 21.

a. Ein Fr. Schultheis etc. 158

b. Ein Fr. Schultheis etc. 270.

c. Ein Fr. Schultheis etc. 155 1/2

575 30

210 51

2239 6 1/2

II
Sollutionsdragnen.

A. Michael Schultheis für Einz.

1. Einmal Malen M. S. neu einem Abmahlung lt. Zinsfalltag	246 3.
2. Einmal für sein Zinsfalltag nach dem Ende des Falltags	157
3. Einmal anfallende Mabilien 77.	
a Michael Schultheis	126 56 1/2
b Einmal Schultheis	840

1369 59 1/2

B. Zinsfalltag Einz.

1. Einmal anfallende Mabilien	313 43 1/2
2. Einmal Rückzahlung nach Mabilien	830
3. Einmal Rückzahlung nach Zinsfalltag	1376
4. Mabilien Einzahlung seit April 1859.	80
5. Einmal anfallende Mabilien	153 8.
6. Einmal anfallende Einzinsen	47 46
7. Von dem 5 Sept. 1859 einzahlung der Zinsrückzahlung.	
Zinsrückzahlung einzahlung	49 30.
Neu dem 5 Sept. einzahlung	155 30

97 1/2

3005 37 1/2

C. Eckhardtsche Kinder

1. Ein ansehnliches neu gebauetes gewisses Grundstück	597. 52 1/2
2. Kauf Gleichstellung neu 1835	955 10.
3. Ein ansehnliches Grundstück	15 56.
	<hr/> <hr/>
	1568 58 1/4

Widmungsfeld

A. Michael Schultzeis	1369. 59.
B. v. Honafers Pflanz Linden	3005. 37 1/2
C. v. Eckhardtsche Linden	1568 58 1/4
	<hr/> <hr/>
	5944. 34 3/4

III. Felder für Familien

1. Friedrich Schultzeis für die Ennen	7500 =
2. Derselbe für 7 Leut nach der Fruchtbaue	221 —
3. — für 2 Leuten an der Gley	140 —
4. Michael Schultzeis für die Ennen	651 —
5. Derselbe für seine Acker / 7 Leut / an dem in die Ennen	360 —
6. Derselbe für die Gärten von Ringel	1803 —
7. Derselbe für seine Ackerbaue.	1325. —
8. Conrad Schmitt für 6 Leut an der Mähermaier	411. —
9. — für 8 Leut an der Gley	211 —
10. Dürker Meyer für 4 Leut an der Mäher. Pflanzmaier	150 —
11. Derselbe für 2 Leut an der Mäher. Pflanzmaier	58 —
12. Günther Meiling für die Ennen für 5 Leut an der Mähermaier	117. —
13. Eratzmüller Leugerte für die Ennenmaier	1301 —
14. Metzger Köpfer für die Ennen für 5 neu 10 Leut an der Fruchtbaue	110 —
15. Derselbe für 12 Leut an der Mähermaier	126 —
16. Kaufmann Jestaedt für 6 Leut an der Gley / an der Ennen	175 —
17. Mehlitz v. Trost. für die Ennen für 6 Leuten an der Gley	100 —
	<hr/> <hr/>
	14759

Das hier beschriebene Grundstück ist ein sehr schönes und fruchtbares Grundstück, das sich in der besten Lage befindet. Es ist mit einem schönen Garten und einem sehr schönen Haus versehen. Die Gärten sind sehr schön und fruchtbar. Das Haus ist sehr schön und hat eine sehr schöne Aussicht. Die Lage ist sehr schön und fruchtbar. Das Grundstück ist ein sehr schönes und fruchtbares Grundstück, das sich in der besten Lage befindet. Es ist mit einem schönen Garten und einem sehr schönen Haus versehen. Die Gärten sind sehr schön und fruchtbar. Das Haus ist sehr schön und hat eine sehr schöne Aussicht. Die Lage ist sehr schön und fruchtbar.

IV

Außerspann Capitalium.

1	Lein Pfundpreis Saffian zu 3 1/2 % Zinsen bis 8 December 1839	2070 fl — 41 fl 38 kr
2	Duploß lt. Urkunde vom 9 April 1838 Zinsen bis 9 December 1839	2030 fl — 41 fl 4 kr
3	Lein Christian Goldbach in Mittelascherbach rückständige Zinsen bis 14 December 1839	1900 fl — 326 fl 35.
4	Lein Reichardt in Schloßau Zinsen bis 4 December 1839	400 fl — 78 fl 40.
5	Lein Weber in Hattehof. rückst. und lauf. Zinsen bis 5 December 1839	800 — 56 fl
6	Lein Heiwacker in Rottemmann Quastfisch Zinsen bis 12 December 1839	400 fl — 77 fl 40
7	Lein Mittma Corey Zinsen bis 24 December 1839	250 fl — 6 fl 15.
8	Lein Zimmersperdmann in Lütten Zinsen bis 19 December 1839	40 fl — 2 fl
9	Lein Curtius das fahrende J Georgy frau Malkmar	1400 fl —
10	Lein Klitzmüller Joh. Moeller in Burghaus	600 fl —
		<u>10393 fl 52.</u>

Wiederholung.

I	Lein Galtonnall	2239 fl 6 1/2
II	Lullatidruppen	5944 fl 34 3/4
III	Salz für Zimmabilien	14759 fl
IV	Außerspann Capitalium	10393 fl 52
Masse Bestand		<u>33336 fl 33 1/4</u>

Zu 1/3: 11112 fl 11 1/2 kr.

Masse Vertheilung.

I Michael Schulltheis pfa Eintr.

1 Au Callationsgustan Sits 4.	1369 $\frac{1}{2}$ 59
2 Au Kupffilling für die Junabilien	4500 $\frac{1}{2}$ —
3 Einm Einf. näd Pfantjara	2111 $\frac{1}{2}$ 38
4 Ein Joh. Reichardt. in Schlotzau	418 $\frac{1}{2}$ 40
5 Ein Joh. Weber in Hallehof.	856 $\frac{1}{2}$ —
6 Ein Wilh. Lorey	256 $\frac{1}{2}$ 15.
7 Ein dem Gemeinpfundmarken dafelb.	42 $\frac{1}{2}$ —
8 Mau dem bannra Geldnommelpf	957 $\frac{1}{2}$ 39 $\frac{1}{2}$
	11112 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$.

III

y Mannalten Straßfeld pfa Eintr.

1 Au Callationsgustan	3005 $\frac{1}{2}$ 37 $\frac{1}{2}$
2 Au Kupffilling für die Ennen	5000 $\frac{1}{2}$ —
3 Ein Christian Goldbach	2226 $\frac{1}{2}$ 35.
4 Mau dem bannra Geld	879 $\frac{1}{2}$ 58 $\frac{1}{2}$
	11112 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$.

III

y Ambunna Eckhard pfa Eintr.

1 Au Callationsgustan	1568 $\frac{1}{2}$ 58 $\frac{1}{4}$
2 Mau Kupffilling für die Ennen	2500 $\frac{1}{2}$ —
3 Ein Kupffilling für die Junabilien von 86.17 iud	2759 $\frac{1}{2}$ —
4 Einm Pfantjara	207 $\frac{1}{2}$ 4
5 Ein Joh. Meinacker	411 $\frac{1}{2}$ 40
6 Ein Georg Jacob Wallmar	1400 $\frac{1}{2}$ —
7 Au dem bannra Geldnommelpf	401 $\frac{1}{2}$ 28 $\frac{1}{2}$
	11112 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$.

Wiederholung.

I	Schultheis'sche Eintan aufalten	11112/11 1/2
II	Honafeth'sche Eintan	11112/11 1/2
III	die 7 Eckhardt'sche Eintan	11112/11 1/2
<u>Neuer Bestand</u>		<u>33339/33 1/4</u>

Honafeth'sche Eintan aufalten mit dem unterzeichneten
Gemeindefreiwirthschaftlichen Rathe; Michael Schultheis'sche, als
unterzeichneten Honafeth'schen Gemeindefreiwirthschaftlichen Eintan, Anna,
Franz und Ferdinand, ferner von Michael Schultheis,
Lorenz, der Theresen und dem Joseph Schultheis'schen
Gemeindefreiwirthschaftlichen Maria Anna Honafeth'schen
Malkmas in Salmünster, als unterzeichneten Honafeth'schen
ihnen Gemeindefreiwirthschaftlichen des Friedrich, Franz und Eduard
Honafeth'schen, ferner Rudolf Krause'schen, als Honafeth'schen
und der 7 Gemeindefreiwirthschaftlichen Eintan aus Berg-
hausen, ferner Michael, Lothar, Marie, Theresen
Joseph und Luise Eckhardt, alle auf dem gemeindefreiwirthschaftlichen
Rathe persönlich der Gültigkeit, Gültigkeit und
Leichtigkeit der eingewirkten Gültigkeit, nicht
pünktigen und bestimmten Zinsen, ferner der dem
dem Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
Kasse unterzeichneten, gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
die Einteilung nicht zulassen, mit dem Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
dass man nicht den Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
nicht, dass Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
Kasse.

Zugleich mit dem Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
Schultheis'schen in Salmünster auf die Gemeindefreiwirthschaftlichen
Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen
Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen Gemeindefreiwirthschaftlichen

Gemeindefreiwirthschaftlichen

Kaufmannschaft und Mannschaftlichkeit nachher
Der Friedrich Schultze ist nachmal
Krause Julius sind banallmächtig, das
das Muller die gegenwärtigen Subman-
Spilung, das meiste bei Gerich ist alle
Jahre zu Kapern.

Sittu d/ 19 December 1839.

ganz Michael Schäfer Joseph Schultze Lorenz Schäfer
Für Schultze Herr Schäfer Herr Erwin at Man

Inventarium

über die Effekten, welche in Kururs weinam Linder
respire. Mündel für dieselben bei der Kräftigung
des manlichen Einvernehmens Erntmij Malkons
zu Läden aufzuhaben haben

I. Au Silber.

1. fünf eingetragene Tausend.
2. fünf silberne Güldenstücke.

II. Au Glas.

1. fünf gefüllte Saubere.
2. fünf 1/2 Sauggläser 1 Saugglas.
3. fünf gefüllte Weinläufer.
4. fünf gefüllte Sauggläser.

III. Saftiges Metall.

1. zwei leinere Saftbottchen.
2. fünf leinere Saftbottchen.
3. fünf Saft aus leinere Glas.
4. fünf zinnene Saftbottchen.
5. zwei Saftbottchen.

IV. Au Korzalein.

1. fünf Saft Teller (siehe n. Glas.)
2. zwei Saftbottchen (unverändert groß)
3. fünf Saftbottchen (Glasen Messen.)

V Au Meißner.

1. fünf Saftbottchen.
2. zwei Saftbottchen.

3. Zimmerei mit sieben Tischbeinbeinern.
4. Pöfzaga Lustlöcher.
5. Zimmerei Tischbeinern.
6. Lauf Tisch Leinwand (massivsteine groß).
7. Zimmerei Tisch Leinwand.
8. Zimmerei Tisch Leinwand (Leinwand)
9. Zimmerei Tisch, klein mit gelber Leinwand.
10. Zimmerei Tisch Leinwand.
11. Zimmerei Tisch Leinwand.

VI Saupfing Sprößling.

1. Zimmerei Tisch Leinwand.
2. Zimmerei Tisch Leinwand.
3. Zimmerei Tisch Leinwand mit eisernen Griffen.
4. Zimmerei Tisch Leinwand überzogen.
5. Zimmerei Tisch Leinwand.
6. Zimmerei Tisch Leinwand.
7. Zimmerei Tisch Leinwand.
8. Zimmerei Tisch Leinwand.

Die vorstehende Aufstellung der
 Zimmerei hängt die naturgemäße, möglichste
 Manualländer ihrer wiederholten
 Aufstellung im Jahre vom 30 Juli 1840.

Verhandlungen
mit dem
Erbkassenschei-
ner.

von Lorenz

Bezahlte Coupons 1854

Frankfurt, den 14 Juni 1854.
pr 20/84, 10 Pf Koste.

Der Herr Prof. Dr. med. in Frankfurt am Main
haben die mir von Ihnen übergebenen als Kaufver-
schlag mit Kaufpreis von 5 25 Gulden
gekauft am 30 Mai 1853 in der St. Konrad'schen
Kaufverhandlung verkauft, das gefälligst von
Ihrer Seite, vollständig und richtig
Kaufverhandlung abhandelt gefälligst
König. Hofbuchhändler, Post und Courage & Titulatur.



am 20/6 84

Königliche Anweisung II, 2 in
folgt im bezgl. Abschrift
des Kaufverhandlung
geben.

10 Pf Koste

am 23/6 84

gruß Kauf. 2. Abschrift in
und mit an 2. f. Handbuch
eingesandt.

S. 20 Pf Koste
20 Pf Koste
= 40 Pf

Dr.
Johann C. Joseph Schwartz

Kaufverhandlung
in

107. f. d. I 53/84. Kehlerhausen.



Aktenzeichen

H 114/82
8



An
Johann Hoffmann Schwarz, Rastatt,

Portopflichtige Dienstsache.

M

zu
Wahlertshausen
bei Gassel





An
 Herrn Dr. Joseph Schmitt
 in
 Wäblershausen
 bei Cassel.



Das Buch ist im Lexikon des Königs-Justizrat
n. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Die neugestrichene Kaufung
erbitte ich mir zurück zu geben
zu dem, was davon zur
Wiederkaufung
Mallory bedarf.

S. J. J.
et neugestrichen

et. sod.
L.



Abschnitt zur Post-Paketadresse.

Post-Annahmestempel.



Name und Wohnort des Absenders:



Handwritten signature

13/4 84.

55 Pf

*an Professor Büdingen
L.*

... auf der Rückseite

86.
Frankfurt (Main) 2

Ober-Postdirections-Bezirk
Cassel.

an
Herrn A. Joseph Schwanke
(Wustgebäude)

Königsplatz Frankfurt.

qu

*Mahlershausen
bei Cassel.*



Frankfurt a. M. den 21. März 1884.

Mr 25/3 84.

10 Pf 1/2

Da der Nachlass des in Frankfurt
am Main lebenden als Nachlass-Plager zu den
berühmtesten Werken des Nachlass-Vertrages zum
Zweck der Liquidation des Nachlass-Vertrages
angekauft worden.
Süddeutsche Nachlass-Vertrags-Verwaltung.

Eodem



via 1. Kupferung mit
Spreitung d. r. n. n. n. n. n. n.
L.

Da

Johann Dr. Josef Schwank

Nachlass-Vertrags-Verwaltung

IV 82 $\frac{275}{396}$

Waltershausen.



H.

Johann D. Jakob Schwank

Malgachowen

Karlshof Nr. 10.

*Wahlershausen
bei Cassel.*



F. Hornfeite'sche Pflanzpflanz.

In auf des Feuerstein'sche Tüdel von Goltz
bezug verbundenen Kassen.

Sept 2 82.
1/2
L.



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

liebster Mutter

Ich will dir ein sehr schönes Lied, das
du dir sehr gut merken mußt bis hin
auf Margarete von Marstall mein alles
und so. Du wirst es dir sehr schön
behalten und du wirst es mit Freude
lesen. Denn aber kann es dir nicht
und nicht mit Freude, weil Margarete
ein ganzes Buch von mir
schreiben zu lassen nicht. Die aber nicht
kannst und hast die Leute sehr und
ja nicht. So ist es aber sehr schön
Mutter sehr schön, du mußt es nicht
zu mir zu gehen, mein aller
zu mir zu gehen die Mutter ist

gucken in. Dagegen, und es seyda
das es fichte Mangaw (und eine Toga
in der Mangaw (St. H. f. 10. 11)
und die es fichte fuba, und das
den es fichte mich das es fichte mich
zu velle zu fichte. Zu in fichte
Gewebe fichte es abau mich nicht zu fichte
und, es fichte kann. Es fichte 14 Toga
Kann, und fichte die fichte in mich kein
mich fichte fichte für das fichte fichte
und 2 fichte abau fichte
den da fichte mich es fichte, fichte
Licht es fichte 14 Toga fichte fichte
bleib fichte fichte fichte fichte fichte
Gewebe fichte
fichte

Lieber Walter

Gestern war der Herbst da, und wir sind
mit der Zeit lustig, und die Gassen sind
stark besetzt worden, und zum 3ten Sept.
ist ging mir so glückselig, als bei Puffen
zu raschen ob die Hellenheit von der Zeit,
allein sie war nicht da, und aber gete Puffen
das da und ging mir so sehr ungenügend
nach Haus, als ich für zu kommen mir
meinem Herrn da und Lichter Brief.

Lieber Fritz, du wirst die die Tage nicht
da und in malen mir und Lufte, und
ist noch mein Frau haben die die die
Lage zu sein können, da man ist da und
das die die die die die die die die die
Kindschaft mir, das alle die die die
die die die die die die die die die die
fallend

und zwar durch einen Gefasstmann, der
kann ich mit einem freien nicht nutzigen
mit die frey dem mir alles zu brühen
Gefasst zu geben, bis die einzige Person
mit einem weil ich hier im Brügen blüh
nicht 10000 mark schickte kann, weil die
ein der nach Pascha Terminalien Brüggen
wegen, ich gebe dir mein freiliches Ansehen
das ich dir das Geld so bald als möglich
auszahlen, darauf kommt die die Anweisung
das dies nicht lange dauern soll, ich
gebe eine Pfund sechs zu geben, und hat man
zum reinen Ansehen des nach mir
40 Mel Thaler, man ich das was sie
so man die Gefasst bald zu geben, der
Adam das Schultheis soll die Anweisung der
Anweisung sehr meinem Ansehen zu befragen
und sey da man, das die Brüggen
Jahres

mußt eruga unse van unu miae, und nun
Jusau Galda will ich die Müßla kaufan
zur Kunstunr Oth mit dem ich gastera mit
syarisa wofue, will mir selbst in gabau
un in ich die Parisa wofue soll, der Merber
pfor unu ist, sein bester frund, und dieser
nie saft zu der frund zu mir, und du ich
dassu Oth mit Mlung ferba ich in die gabau
derd vllad so gut gabau unu, nur du
muyst mir saft so kinunr nalla Hundau
glau ba fridg ich ur kinna frundst, und
unid unid frundst fridg, vllad die
ferba ich, mufu du un unid saft ferba
ich nicht nur kinu.

Unid soll an der ganzu Parisa so woffan
muyal derd, derd ich mid der Müßla unid
nicht nur vranu kinu, fruch unu
ferba ich unid der zimel gabau ich unid
Oth mit Mlung, vllad ich ferba kinu Oth mit



mir lassen und spenden Geld aus der Hand
zu lösen. In diesem mein lieber Sohn
dass ich offener mit dir rede, und dass
mir nicht länger in dieser Lage, mein
guter Gott nichts als sie quillt, und
größer ist als ich, dass ich nicht in einem
gehörigen Thut alles zu befehlen
sollte. In diesem mein lieber Mutter dass
ich dir alles mit mir in der Gasse sein
dieser soll hinne bringen bleib mir die
die Mollerei, ich kann mir nicht
nicht sein, sollst du die Mollerei
nicht sein, dann kann ich sagen dass du
mein Feindlich Unglücklich gemacht
sich, und dies will ich sagen dir
nicht lassen.

In dieser Formung sey bleibe ich
Langezeit in 14 Tagen mehr ich
der Geld spenden
Die Frau Sauerstein

RECHNUNG

für Herrn Friedr. Hornfecht Dr. juris Frankfurt a/M
von Franz Feuerstein.

1;	An Schmelzpfeng	25 1/2 Kr 1/2		30	~
2;	" Insulbau	?		15	~
3;	" Carl Oenwald	1854. 4. 11.		8	45
4;	Ministerialr. Kemminger in Würzb	1854.	✓	11	56.
5.	Traut in Yezell	1854.	✓	19	30
6;	Der Mundel im Leihaus		✓	8	~
7;	Herrn Maxf. im Fall Mordfau		✓	5	~
8;	für die Anklage Dr. P. in K. K.		?	24	49
9;	An Postmeister Friedewald in Salmünster		?	35	45
10;	Senator Folenius	1854.	✓	17	20
11;	Dr. Henkels Buchhandlung	1854.	✓	13	20
12	Schuhmacher Fösser	1855.	✓	9	30
13;	Stöhr		✓	2	
14;	Neuburg		✓	1	10
15;	Bluges		✓	2	9
16;	Joseph Alfermann	(2. Hof.?)	?	24	48
17;	Schöpfer		✓	1	24
18;	Terhel	(1856) (?)		12	~
19;	An Baarzahlung			2	~
20;	" " "			12	~
21;	" " "	1856		30	~
22;	" " "	1856		20	~
23;	" " "			4	~
24;	" " "	1856.		8	~
25;	" " "			6	~
26;	" " "	?		16	20
				340	46

338 86

Jes Buchlein 250 R oder 437 30^{er}
in Birnbach 10 R oder 17 30

Alte ruben. Saffordruck 455ⁿ
340 46^{er}

714ⁿ 14^{er}
19ⁿ 30

bleiben für gut 94 = 44^{er}

Wenn ich Sie auf bezusten fall für

für Hirsch Epstein, so man

nicht Pflanzener fasser auf 8ⁿ 30^{er}

19ⁿ 30^{er}

Epstein

Freitag den 30 April

Lieber Fritz!

Ich bin in dem Brief schon in noch keiner
deiner Briefe, weil du mir noch so wenig
traulich geschrieben bist, die Schrift ist
für mich noch nicht aus dem alten gegangen
Ich habe mir das für den neuen Brief zu sagen wollen
das mal gelauert hat und ist Ordnung gegeben
soll noch immer das hat das geschrieben haben in dem
für die Befreiung, du sagst dir gar nicht in dem
du schreibst das geschrieben für den neuen Brief
beachtet auch geschrieben werden ist, es ist
immer schon die neue die zumal hat
gefragt ob du dir noch nicht befreit für dich
Ich habe dir immer noch geschrieben allein
Ich habe nicht mehr deiner Zunge befreit
wird die selber auch immer wieder in Ordnung

Aber ich habe in die die Mollweiffsonne
du dich auf die alle Lust abzugeben soll
Aber ich habe in die die Mollweiffsonne
von dem Mollweiffsonne du so gut
sich nicht mit der Mollweiffsonne
als möglich ist von die auf die ich all
meine von dem Mollweiffsonne
ich habe ich habe mit dem Mollweiffsonne
in der Mollweiffsonne ich habe ich habe
ich habe ich habe ich habe ich habe
ich habe ich habe ich habe ich habe
ich habe ich habe ich habe ich habe

Mit mir alle Grüns
deinen Lieb Y. F. F. F.



III.
Liebe Groppe!

Sie werden sich denken auf eine ungewohnte Weise Briefe an die Societät
erschickte und ein halbes ^{zu ich} (non) Herz darüber nachzudenken, geschickte Briefe,
mit man alte Gängerinnen in Ordnung bringen solle. ³ ~~Wichtig~~
zu ~~Abhandlung~~ ~~einigen~~ ~~Wegen~~ diese ~~Halb~~ ~~Stücken~~ ~~und~~ ~~nach~~ ~~zu~~ ~~sehen~~.

Sie soll für diesen Monat v. Jahr große Entschlüsse genommen sein
ich weiß von Mithras Jura; mit Heil!

aber nur zur Groppe! Sie wird sehr die Rechnung, die ein Jahres nun
10^{te} Decbr. 1857 ~~schickte~~ ~~hat~~, ~~und~~ ~~in~~ ~~Haide~~ ~~haben~~; ~~ich~~ ~~haben~~
denn ~~unmöglich~~ ~~nach~~ ~~zu~~ ~~setzen~~ ~~und~~ ~~so~~ ~~und~~ ~~in~~ ~~den~~
v. ~~ersten~~ ~~Monat~~ ~~einigen~~ ~~monat~~.

1; ~~zu~~ ~~nicht~~ ~~fast~~ ~~in~~ ~~Verantwortung~~, ~~und~~ ~~ich~~ ~~der~~ ~~zu~~ ~~ein~~ ~~Dogge~~ ~~für~~ ~~25~~ ~~fl~~
wird ~~schon~~ ~~haben~~; ~~dieser~~ ~~Beitrag~~ ~~hat~~ ~~zu~~ ~~seinem~~ ~~Teil~~ ~~mit~~ ~~Wiederholung~~
verantwortung, ~~so~~ ~~falls~~ ~~ich~~ ~~zu~~ ~~20~~ ~~fl~~. ~~in~~ ~~Frage~~ ~~in~~ ~~Wiederholung~~
helfen ~~haben~~ ~~mit~~ ~~von~~ ~~dem~~ ~~Rechnung~~ ~~der~~ ~~ersten~~ ~~20~~ ~~fl~~.

2; ~~will~~ ~~freig~~ ~~und~~ ~~einmal~~ ~~15~~ ~~fl~~ ~~in~~ ~~Wiederholung~~ ~~helfen~~ ~~haben~~,
~~so~~ ~~vor~~ ~~zu~~ ~~mir~~, ~~1~~ ~~fl~~ ~~12~~ ~~mal~~, ~~in~~ ~~ich~~ ~~und~~ ~~Wiederholung~~
~~Rechnung~~ ~~in~~ ~~20~~ ~~fl~~ ~~April~~ ~~1856~~ ~~Wiederholung~~ ~~und~~ ~~und~~
~~13~~ ~~fl~~ ~~48~~ ~~er~~ ~~helfen~~
1 1/2

3; ~~steht~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Rechnung~~ ~~in~~ ~~Joseph~~ ~~Abraham~~ ~~in~~ ~~den~~
~~von~~ ~~24~~ ~~fl~~ ~~48~~ ~~er~~ ~~helfen~~, ~~so~~ ~~ich~~ ~~nicht~~ ~~unmöglich~~

Einen; ich habe die Aufnahme aus dem Jahre 1847 für
 250 - & 100 Reichsgulden zusammen 6 1/2 Thaler und
 fünf Pfund nach 5 Thaler Wert genommen, welche ich 24 Kr.
 nach er mich von Spangenberg selbst hat - alle in Gegenwart
 8 1/2 Thaler, wovon dieser Betrag veranlagt ist und mich
 von zu 9 Thaler Einsetzen

16 1/2 Thaler

47 1/2 12 Kr.

4; Außerdem habe ich vom Jahre 1853 auf 1854 die
 Zinsen mit und

17 - 30 Kr.

64 1/2 40 Kr.

Ich bin mir dieser Betrag von der überführt zu mich
 persönlich auf 340 Thaler ab; so mindert sich die
 Rückzahlung auf ^{in 1853} 276 1/2 Thaler

5; Da nicht nur diese Zinsen wohl nicht vorläufig, sondern ich
 seit dem Jahre 1854 ganz in der Wissen nicht haben können
 fall; dagegen nicht ich aber nicht, sondern die zu diesem
 Betrag möglich ist; deshalb sollte mich folgende
 Jahresabrechnung unter der letzten

a; in dem Laufe des Jahres 1854 hat Frau in Obermer
 Renninger, Frau, bei der Kautel in München
 zusammen 52 1/2 Thaler bezahlt wovon ich selbst die mich
 für dieses Jahr 437 Thaler 20 in 380 Thaler wovon ich
 nicht alle Zinsen von 1854 auf 1855

15 1/2

b; in dem Laufe des Jahres 1855 hat Frau bezahlt
 an die Posthalter in Salzwedel, die falls er

Kanzel, Holz, Neuburg, Klager Schwestern n. n. in 1/2
Sachin zu auf zu fassen 100 fl, ferner mir
für 1855 und 1856 nur ~~auf~~ auf 280 fl, Capital
Klüber, die auf die fassen 11/6.

c; in dem 1856 fallen auf nicht 100 fl abgesetzt
monten die fassen mir von 1856 auf 1857
mit 180 fl zu vergleichen manne mit 4
in fassen 7/11

d; in dem 1857 fassen in dem fassen der fassen
die fassen 1858 50 fl ^{in fassen} ~~in fassen~~
tempore, fassen in fassen 2 fl fassen
fassen mir von 1857 auf 1858 zu 5 fl in 2/1
für fassen 5 fl. - - -
Klüber in fassen 28 fl - - -

unter fassen fassen die fassen in fassen
a; fassen mir zu fassen die fassen 1-4 64/42.
b; die fassen fassen a - a 28 fl -

c; fassen fassen, fassen in die fassen fassen
fassen fassen fassen fassen fassen, in
in die fassen fassen
44/44

147/26



Ich bitte darum auf 147 fl 26 kr zu belassen, da
 mir nun i Januar 1859 zur vorläufigen Abnahme. —
 Außerdem hat Ich glaukt, das das Anfertigung war billiger als
 mit Stoff, als die selbe verwendet. In der ~~ersten~~ ~~ersten~~ ~~ersten~~
~~Abgabe~~ ~~ist~~ ~~unvollständig~~ in Bezug auf die; ~~letzten~~ ~~ist~~ ~~er~~ ~~erst~~ ~~beim~~
~~ersten~~ ~~der~~ ~~Beurteilung~~ ~~beim~~ ~~ist~~ ~~er~~ ~~erst~~ ~~beim~~ ~~beim~~
 nicht; hier, mocht ich nicht mit der Bitte nach Frankfurt
 zu die Aufnahme nach Fichte zu sein auf die ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 Loge für ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 & obgleich Betrag für ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 Episteln, Werd mir überaus 136 fl 26 kr bleiben.
 Frey mich das mir also die alte Karte, die in der
 verplant hat, ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 meine ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 135 fl mit ich seit dem 1 Jan. 1859 ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 haben mit vom Jahr 1860 an ^{fortgesetzt} ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 zurückzuführen. —

Ich glaukt, das mir so wenig wie alle ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~
 zu ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~ ~~Wahl~~

Und andere habe ich auch für die Elster machen lassen
34 fl von fünf 2 Schichten zu verkaufen; ich habe die
selbst einmal sich verpflichtet ein für diesen Fortbau
zu thun; ich würde nicht, wie viel es von
Leipz hat er keine Notzeit. Die Marie hat eine
Clarin Orgel gekauft. Habere hat mit ein Orgel
für die Werkstatt aufzubauen nach 2 fl in dem
Jahre ich einen Tisch für 48 kr verkaufen, der
grün in dem Jahr 2 fl 48 kr; der Werkstatt hat er
mit einem Tisch in dem Jahr die letzten 2 la. mit
mit 1 fl 10 kr für die letzten Fortbau der Orgel
nach 1 fl 28 kr mitgebracht. Nach diesen Fortbau in Ordnung
zu schreiben ist Leipzig, so für ein ist Geld nicht; ich
erwarte nicht zu ihr. —

Der Herr Doktor gibt diesen Brief; ich würde mit Geld nicht
ich für die Elster in Leipzig, die in keine zu bekommen
haben, gibt es zu verkaufen, die hat aber auch in Leipzig.
Ich habe außerdem auch ein Buch bei dir, dessen Inhalt
mir der ~~Ge~~schiffen; der Pfaff würde ich verkaufen
zu einem die Bucher, der ~~er~~ bekommt auch für die

Bitte; oder besser in Lese es in Ordnung bringen
behalte es Heide wie früher

Sie für gute Heide wie hier, mit der mit neuen
Ansprüchen zufrieden sind.

Mit besten Grüßen

für Mutter
J. H. v.

Lieber Fritz!

Ich habe dem Fräulein rechtlich bezeugen können
 die von dir angegebene Summe, wie du es mir zugesagt hast
 und ich bin mir zuversichtlich, dass das Fräulein
 nicht nur die Summe, sondern auch die Zinsen in dem die
 nicht nur bezahlt für dich zu erhalten, ich werde es aber
 allerdings davon sicher sein, dass du mir noch etwas
 schreibst, dass du dein Geld haben willst, was die
 trägt, um mit demselben wieder zu handeln, und
 andere Sachen auch, laugst du 33 fl. so will
 ich dir bezeugen, dass wir ab dem 9 fl. 29 ^{fl.} ^{1/2} ^{1/2}
 trägt, was ich zu zahlen habe, was ich an dem Tag
 nach dem 1. März 6 fl. 25 kr. bezahlt habe und
 an dem 1. März: Rübener 5 fl. für die Pflanzung
 die nicht mehr ist, was ich 7 fl. 16 kr. und heute die Summe
 zu 42 fl. 11 kr. also einig, was mir die 9 fl. 25 kr.
 bezahlt. Was die Löhne auch laugst, so will
 ich an dir selber schreiben, die habe ich ja
 Geld gegeben, und die die du mir schickst,
 so wie ich mir das Geld habe, so will ich
 auch die Maria für die Pflanzung bezahlen, was

Sie gestatten, aber das kann wir es unmöglich zu sein
dass ich für die andere begeben soll denn ich habe
grünlich für mich zu begeben, ich für die die
Lüftung beforcht, dass man es nicht zu groß zu
geben zu gestatten sollte, und gab ich die für ab sich der
Maria die zu Malpica die hat ab über sie
und nicht geworden weil Sie nicht begeben konnte
ich habe ab in der mitbringen lassen und habe
meine Thesa geworden.

Ich die ich die in der Kaufung abgeben möchte
ich von nicht gleich, und ich die die die die die
die, dann wenn die grünen die die die die die
und zu gestatten, die die die die die die die
ab über die kleinste die die die die die die
wenn die ab in der die die die die die die
und die die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die
abgeben möchte. Über die die die die die die
für die die die die die die die die die die die
geben lassen, wenn die die die die die die die
nicht nicht begeben kann so frage mich nicht
ich in der die die die die die die die die die die
die die die die die die die die die die die die

so hoch du mir meine gneige gefallen magst du mich
in diesem Jahr aufzusuchen, und gleich aufzuordnen
Nur falls du dein Geld erhaltst, und dich zu auf die
die Uhr und Ihre Bekundacht manne dir die Uhr für
den nicht ist, du schreibst mir soll sein sollt mich
Nicht zu kaufen, und und in der selben anstehen
Nicht nach der besten Zeit ab Jahr billig ist
und nach demselben faste und in der nächsten
ansehen, in der selben nach kein Geld von der
selbst und in dem alle bis zu dem Jahr
geordnet, du weißt das weiß ich über mich
ich werde ab weiß manne das du mir die
gefälligkeit erzeuge fast und ich werde viel
laßt mich nicht dir in einer Hoff stülfa laßt
können, und in der von und beiden in der
sein das in der von gefällig sind, und in der
die von ist von von in der auf solche Tage
in der von können, und an dem
und fast faste die die faste als die
fast ist und alle und manne wie die
fast. Die in der faste faste faste.

oe 1814
22-28
255

Feuerstein betrefft.

you siccaus Vater nicht gewollt, du ist jetzt
you Nichts für frei, wo du frei bist in Carl
bei den Gutsjägern gethan ist, hat sich
sein Velle in seiner Arbeit und befragt, in
der zünftigen Zeit unsere Gesellen, ob nicht
noch so viel in unsere Kräfte ist,
damit wir die Mütter die Frau durch
sine Güter und mit Mühe unsere
für unsere Häuser, dann was hilft
das wenn sie für das andere dort hingung
da werden wir nicht viel an die Häuser
so werden wir alle zu machen, von allen
müssen wir auch auf die Frau auch Geld
über den dem das zuzun Häuser nicht
werden werden, dass sie la nicht mehr
so sehr über uns, und dann auch nicht
ist so sehr über uns, das kann für
im Lande besser war, was ich jetzt
nicht nach Spiel bringe, da es jetzt ist
so hat man unglücklich bezahlt, das kann
da für das für seine Götter auch zu lange
junge Zeit und dadurch viel Geld
mühevoll, unglücklich sind mit den
die nach wie einen Familien und zu fordern
haben oder haben, wenn wir jetzt unglücklich
alles haben wollen, müssen wir nicht
für ein Geschäft zu führen, und dann auch
alles das für das, dann müssen wir zu Geld

imgeböht worden, auf dem die zu nicht zurück
gelten wenn du auch nur klagen willst, dann
du hast deinen eigenen Willen, und wir
haben einen sehr guten Willen und werden
wir bei so langer als Tag ist mag die
Welt die für die wir die will und
wenn jeder seine Pflicht zu erfüllen
wird, dann ist es nicht für unsere
Vorteile zu klagen in der in der Hoffnung
daß wir ein wenig länger alle die
wenn man man ein wenig länger
und daß du ein oder zwei aus ein
wird es gut wird wenn du geht ein
gegen und an für brauch ist

unter vielen Grüßen

Alfred Linnemann.

Ich hoffe in dieser Tage die auf gemeinsamen
Nachricht zu geben daß falls ich in das
dieser Tage nach Linde.

Testaments-Bettel

Als Auftrag für meinen Testament vom 18. Novbr
1882 bestätigend, daß

dem Franz Feuerstein und dessen Gattin
Therese geborne Eckhart in Gulda dreizehn
Zweitausend einhundert Mark für mich
allein mündelndigen Kindes anlassend
und ganzrechts sein sollen, welche mir diese
Hälfte als vorläufige Zahlung und welche
auf demselben Grund nach dem Tode
zufallen soll.

Frankfurt/Main

dem

1882

Bei Mittheilungen an die Frankfurter Bank wird um Angabe der Dépôt-Nummer gebeten.

Antiquar. H.

Mr. 5/284

Fol. 89

Dépôt No. 1602

Frankfurt a. M., den 1 Febr. 1884.

*Johann A. J. Schwartz,
Herr.*

DIE FRANKFURTER BANK

berichtet Ihnen nachstehend über abgetrennte Coupons Ihres offenen Dépôt.

Verfall	EFFECTEN IM NOMINALWERTHE	Eingang vorbehalten für Ihr Credit
<i>1 Febr. 77</i>	<i>6000 4 1/2 % Finnländer Oblig.</i>	<i>M. 135 - ✓</i>
<i>77</i>	<i>200 4 % Meiningerer Präm.</i>	<i>2 25</i>
	<i>Handl.</i>	<i>132 75</i>
		<i>✓ 214 - ✓</i>
		<i>M. 189 -</i>
		<i>CONTRIBUT</i>
	<i>Val. 5 Sts.</i>	

FRANKFURTER BANK.

per 15/11 84.

Frankfurt a. M., den 11. November 1884

VERZEICHNISS

der heute im offenen Depot N. 1602 liegenden Wertpapiere

Zur Anzeige Ihres Einverständnisses wollen Sie sich gef. hierbeifolgenden Formulars bedienen.

10	2500	4 1/2%	Württemb. Obligate v. 1878 mit 1. Ann. d. Pr. Prämien
10	2000	4%	Oesterr. Gold Rente
"	16500	6%	Ungar. Gold Rente
fs	4200	5%	Ungar. E. B. An. Obl. v. 1867
10	800	5%	Ungar. Obligate v. 1873
10	5400	5%	Ungar. Oesterr. Prior.
10	400	4 1/2%	Russ. Obligate v. 1875
10	4100	5%	Russische Obl. v. 1877
R ^o	1000	4%	Russische Obl. v. 1880
10	7		Oesterr. Ungar. Bank Acte
10	1000	4%	Pr. d. A. Hyp. Bk. in Kempten
"	300	3 1/2%	Frankf. Zoolog. Garten Oblig.
"	850	4%	Hachen Wassrichter E. B. An.
"	1200	5%	Aus Badenb. E. B. Prior. 1874
fs	15000	3%	Oesterr. Südb. Prior.
"	1500	3%	Livornese E. B. An.
10	200	4%	Meining. Präm. G. G.
"	4300	3 1/2%	Coln. Münch. 4100 Loose
10	9000	5%	Oesterr. 1860 v. Loose
"	2400	5%	Roman Regul. Loose
10	500	4%	H. Raab Prager 4100 Loose
R ^o	100	5%	Russ. Loose v. 1866
fs	100	3%	Wadrider Loose
10	1		Kurb. 4140 Loose
"	1		St. b. b. Gung. 17 - Loose

J. H. P. v. d. R.

Pl	61	Klüniger 7 - Lose
-		4 1/2 Ungar. 100 Lose
-		7 Oester. 1864 100 Lose
-		1 Oester. Credit Lon. 1858
-		7 Freiburger fs 15 - Lose
-		5 Parleria fs 100 Lose
-		4 Mailänder fs 45 - Lose
-		34 Sengl. 10 "
46	1000	4 1/2 Württemb. Oblig. 1878/79 mit 1. März/Sept. Zinsen
-	1000	4 1/2 Pruf. Central Bodens. Grol. 110 in 1/2
-	200	Frankf. Bau- u. Sparver. Actie
-	40000	4 1/2 Ungar. Gold Rente
-	17000	5 1/2 Ungar. Papier Rente
-	46	24900 4 1/2 Preussische Bonds
-		3000 4 1/2 Pruf. Central Bodens. Grol.
		J. E. O.

per 5/10 821/

Frankfurt a.M., den 7. October 1874

Depot N: 16021

Eodem
inantwortlich
Wahl im Courm. in 40 Lign
(Wahl) für Cant. Prov. Cant. Akt.
würde.

Herrn
A. J. Schraub
Wahlhaus

DD

Ich beaufichtige Sie freundlich,
daß die Linien des Rhein. Central Bodens. Sta. Gesellschaft fünf Jahre
lang von 29. Sept. d. J. an bis zum 29. Sept. d. nächsten Jahres nicht
für die Verwaltung in 47. Meilen unter folgenden Bedingungen verbleibe.
Die zur Verwaltung gelungenden Meilen sind mit Bezug auf 1. Juli 1875 ein
mal zu verpachten. Jedes 25 Meilen lange Stück soll der Gesellschaft
bleibe. Der Gesellschaft soll der gleiche Prozentsatz 4%, Pfandrente und
Zinsen p. 1. Juli 85 nach folgender Weise zufließen von 12% für die
Lieferung des Meilenjahres von 1. Jan. bis 1. Juli 85. Sofern die Verwaltung
in der Zeit von 1 - 21 October erfolgt.

Vom Jahre 1875 ab kann nach dem Tarif der Bedingungen eine
stärkere Verpachtung dieser Pfandrente stattfinden. - Ferner wird auch
die mit Pfandrente besetzte Meilenlieferung von 1. Juli 1875 an
bestens in dem zur Verpachtung gelungenden, all die Lieferung und
Zins der Zahlung von 2,000,000 - in Höhe der Verwaltung nicht mehr
giltigen Meilenlieferung in der Zeit von:

100.
2000 zum folgenden Jahre zu zahlen, bestehend aus Meilen
lieferung der Meilenlieferung Zahlung, ist nämlich der Betrag von
5% dahin. Rest fünfzig Louis. c: 96 1/2
7% für die Meilenlieferung Gold P. 96
7% Rest. Meilenlieferung Gold P. 96 1/2

Die Meilenlieferung kann für die folgenden Meilenlieferung
Kaufmannschaft Frankfurt a.M.



11287
11037

Frankfurt a. M., den 16. October 1884.

From A. J. Schwank, Wahlershausen.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch mitzutheilen,
dass in der am 29. Sept. 1884 stattgefundenen Ziehung
bzw. Kündigung 6% Ungar. Goldrente

— gemäss uns vorliegender Liste — Ihre bei
uns in offenem Depot unter Nr. 1602 liegenden

13000
1500
2000
16,500

§ 16500.—, sämmtliche Stücke,

obiger Gattung , zur Heimzahlung
per 15. Januar 1885 mit § 16500.—

gekündigt wurden. Den Einzug suchen wir s. Z.
für Sie zu besorgen.

Aufsichtsrath!
Frankfurter Bank.

CONTROLIRT

Gross K. J. Schwank Nr 111/84
für den P^o Kornbeck'schen Paragrafen
Hier

Frankfurt a. M., den 10. Okt. 1884

Wir berechnen Ihnen auf beiliegender Nota die
in Folge früheren generellen Auftrags
für Sie gekauften:

165000.- 4% Disp. Cussols à 102 ³/₁₆

belasten Sie hierfür mit:

Mark 5123. 67 val laxo

und fügen die Effekten Ihrem offenen Depot bei

Königsplatz
Frankfurter Bank
Händler Altenmeyer

Dep. N. 1602

Frankfurt A. M. den 20. Juni 1884.

Mr 12/784

Jahre

A. F. Schwanh

Wahlershausen

Diebmausfrüchtigen
findung, daß wir zu Frau bei uns Depositor
sind:

frs 1000 — 3% Livornesea C. B. D. L. L. D. II

Prämium Longoubogen

anfangend: 1. Juli 1884.

endigend: 2. Januar 1902.

bezogen subw. —

Die nachstehenden Gegenstände belaufen sich

Die mit:

W 80 Val. 15. Juni

und zu führen

Küßingvoll
Frankfurter Bank.

Dem

Quittung über ~~Mark 1028,50 ff~~

Von Herrn J. Joseph Schwank als Pfandbesitzer
des K. Hornfeckerischen Pfandes

Mark ~~Tausend acht & zwanzig und 50 Pfennige~~
empfangen zu haben, bescheinigt hiermit,

Frankfurt, d. den 12 Februar 1884.

(Folios für Verkauf Medicin)

Frankfurter Bank.
L. Altmüller & Co. Pagen



(Einsendung des Zinses von 20,000 Mk.)
Post-Einlieferungsschein.

Der Empfänger an die Postverwaltung auf Veranlassung der Gläubiger ist nach sechs Monaten, vom Tage der Einlieferung an gerechnet.

Daß am heutigen Tage

Gegenstand *Brief*

Worth-
angabe *Annahmefrist
von 6 Monaten*

Gewicht *39 Grs*

Empfänger *Frankfurt am
Main*

Be-
stimmungs-
ort *Frankfurt am
Main*

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden,
wird bescheinigt

Hallerstr. 28 April 84
Postannahme *Pranitz*



Frankfurt a. M., 28. Januar 1884

Herrn A. Joseph Schwank
als Pfleger des H. Hornschek'schen Nachlasses

Hier

Herrn Baron Graf von Jula Kommittee empfangen
wie Sie sich Antworthreiben, wieweil wir von
Halle der H. v. Oester. Ungar Bank Aktien den
aufgefundenen Betrag Ungar Goldrente Herrn Depot
zu entnehmen u. die Zinsen aus $\text{fl. } 40000.-$ mit
4% berechnen sollen.

Wir geben Herrn Graf von Jula zu verstehen
auf, daß die aufgegebenen Kapitale bis zum
Betrag von $\text{fl. } 40000.-$ zu entnehmen u. dagegen
 $\text{fl. } 40000.-$ plus Zinsen in Baar an die bezeichnate
Kassette abzuliefern sind, u. ist nur dasfalls die
Kassette des Grafen von Jula Kommittee:

1. Nach Mitteilung den 30. d. M. nachfragen ob Einzahlung
1. mit den erhaltenen Kapitale stattfinden kann
unverzüglich. — D. d. J. n.

H. v. J. n. v. J. n.

Wir bitten Sie nunmehr, uns Ihre Kapazitäten
zu erlauben, diese unsere Aufforderung Ihnen
Intentionen entsprechen zu lassen

Frankfurt
Albrecht

Nr 29/84.

Albrecht y n v n t u o r t a t z v e r b i n d u n g
A n s t h o n t w o r d e n a u s f i n d i g u n g
v o n P o r z i e n q. n o t w e n d i g. 40,000 M k
m i t 4% Z i n s e n v o n 27/82 b i s f u n d e n z u
b e z a h l e n. ^{v i n K a r i e n} ~~Z u z a h l e n~~ n a c h C o u r s v o n
f u n d e z u b e z a h l e n m i t 10 p r o z e n t v e r z
v o n d a z u z u n e t z e h e n, d a s v o n L a y e r
f u n d Z i n s e n b e z a h l e n w a r d e n k o n n e n.
L a y e r w i n u n d e r e u g t A n s t h o n t w o r d e n
n i c h t b e z a h l e n. A p r i l 1884.

Mr. 3/2 84.

Herrn et. Joseph Schwank
Woffgassen

Dahier

Leerkonfirmirte Anlage 2: 49 p.

Frankfurt am 7. Febr. 1884

Oben beffinnigen Ihnen geruht den
Ausgang der nach dem Ihren Gesetzen vom
29. Nov. 1883 übergebenen

fl 10,800.- . 5% Oester. Lombard Prior.

Zins 1. Jan. c.

fl 6,000.- . 4 1/2% Finl. Oblig. v. 1881

Zins 1. Febr. c.

fl 6,500.- . 6% Ungar. Goldrente

Zins 1. Jan. c.

sonst et 2.52 fl Baar

und besorgen die Affekten nach Ihrem Auftrag
für Besorgung der Fräulein Emilie Ottilie Braun
unter Angabe an deren Vater Herrn Dr. Otto Braun
Chirurgen an Allgemeinen Zeitung in München
an Vorzahlung. Jahreszinsgeld.

E. v. A. v. Rothschild & Söhne

Einweisung
 D^r Hornbeck's Pflanzsaft auf den 26^{ten}
 November 1883.

189	Colort für 450 Linsen	-----	Mr. 80.	—
	" " für Bild No 1.		6.	—
	" " " " No 2.		6.	—
	" " " " " 6.		6.	—
	" " " " " 7.		6.	—
	" " " " " 8.		15.	—
	" " " " " 9.		10.	—
	" " " " " 10.		30.	—
	" " " " " 11.		3.	—
	" " " " " 17.		6.	—
	" " " " " 18.		3 50.	—
	" " " " " 20.		6.	—
	" " " " " 21.		3 00.	—
	" " " " " 23.		2.	—
	" " " " " 24.		6.	—
	" " " " " 26.		3.	—
	" " " " " 29.		50.	—
	" " " " " 49.		5.	—
	" " " " " 52.		1.	—
	" " ein Bild von Minerva.		✓ 60.	—
No 56.	" " 43 Linsen u 1 Stein, Voltaire		20.	—
h 141	" " 1 Messingglas mit Metallgriff.		—	50
h 62	" " 1 Prisma		30.	—
h 102	" " 1 Linse von Glas		✓ 10.	—
125	" " 5 alte silberne Handlöffel		✓ 10.	—
224			7.	—
225	h " Linsen		10 28	50
226				

eingezahlt in Leude
 12/2. 84

968 50

Herr Hospitalmeister Reichard
 umging aus dem Dr. Hornspeck'schen Auf-
 laß folgende Gegenstände:

Münchens Tab
 Inventario's

Bilder:

- 3, 4, 5. Handfaßten in schwarzem Rahmen.
 12. Holzbild, Kupferstich.
 13. Anstalin.
 14. Vaybiller.
 15. Maydama, Ölbild.
 16. altes Vloß "
 19. Kruzifix "
 22. Kruzalla "
 25. Sonnenrad "
 28. 1 Fuderzuefening
 29. Winkelwind
 30. Kreuzstük, Ölbild.
 31. bührende Maydama, Kupferstich
 32. Meistinger
 33. Singelstüdt.
 34. Kreuzstük, oben Rahmen
 35. Glösbild, schlafend Grifub Kind.
 36. Zusanfsernung.
 37, 38. 2 pfelegereyinn: Stalim Kruzst.
 39. Handfaß
 40. Koroorn neu Achen.
 41, 42, 43. Dr. Hornspeck's eltern Bild als
 selbst als Kind.

Minerals etc

Trugwerke

44. Stein.
45. fr. Haase
46. Stein Haase.
47. Landschaft
48. Dr. Hornsbeck's Portrait.
50. 2 Günde.
51. Ein fl. Familien.

Ein ^{Orn} Bild von Minnen, Mann mit Portz...

Mobilität und andere Sachen.

55. ein Kabinett.
207, 208, 209, 210. - 2 Kisten mit Stein
102. ein Tabakpfeifenkasten.
103. 1 Messingkassette.
1 Leinwand.
1 Urnglas.
134. 2 Porzellanfiguren, 2 Holzfiguren.
63. Honiggläser gefüllt von Honig - 1 Pyramide
1 Messing.
58. ein Messinggefäß.
56. 3 Eisenstücke, 1 Leinwand.
61. 7 Cigarren aus Eisen.
4 Cigarren aus Eisen.
3 Portemonnaies.
72. 1 Tabakpfeife.
175. 1 volles Eisenstück.
148. 1 Porzellan

Museum des
September

123. ein Kupfermünze
124. 6 silberne Tassen in Etui.
127. 1 vergoldete Zigarrenbox.
128. 1 Zigarrentasche in Nadelkassette mit
Gold.
129. ^{Lumpen} Messerspitzen in Etui
130. 1 Crayon in Gold
131. 1 Paar Messer & Gabel mit Aufsteckmesser.

Obige Gegenstände von Herrn
Jos. Schrank für ein rechtzeitiges
Erwerbungsverfahren

St. Gallen, 26 Janr. 1894. Richard
St. Gallen

Minerals d.
Instrumente

109. ein gasförmiges Klappgestein.
56. 4 Cigarrenständer
147-8. 2 Cigarrenkisten mit Rauch und
andern Utensilien.
231. 1 Zündendose.
222. 3 Taschen.
60. 3 Leinwand.
144. 1 unvollständiges Lederstück.
56. 2 Photographie-Albumen.
214. 2 Einbecker und 1 Dörfel.
216. 1 Leinwand.
228. 1 Leinwand.
218. 3 indische Tücher.
223. 1 Tintenwanne.
140. 1 Tintenwanne.
234. 1 indische Tücher.
117. 1 Tintenwanne.
233. 2 Tintenwanne.
220. 9 Tücher.
219. 1 Kristallglas.
114. 1 Tintenwanne.
87. 1 Tintenwanne.
104. 1 Tintenwanne.
106. 1 Tintenwanne.
108. 1 Tintenwanne.
133, 135, 136. 6 Tücher, Tintenwanne, Tintenwanne
Photographie-Albumen.
137. 2 Tintenwanne.

- Minus
 56 1 Tisula mit Desributuspilium
 139 1 Tisubung und Fudru
 14 Kustata mit Scriptura
 105 4 Aufzählung mit Galtar
 185 ultu, ofra Galtar
 95 1 Klitarfaltu.
 86 8 Larva Kfirin.
 70. 1 große Larva.
 75. 1 Tischzugif.
 88 . 4 Tisla Aufzählung
 142. 1 grünem Kustarflorfa.
 76. 1 Tundif.
 192. 3 ganz Tisfalu.
 138. 500 Stück Digarwan in 5 Tisfen
 104. Hochständer, 2 Kuznppine, 5 Hörter.
 66. 1 Luvomant
 232. 1 Kasten mit Handwankelzug.
 83. Kustarkasten mit Tisfen.
 193 1 minus Tisubungüberzug
 77, 60 2 Tisul
 105 2 Aufzählungsgallwein.
 229. 1 Kustarbrust
 126 3 misilbun Blöffel.
 131-132 misilbun Tisul und Galtar
 230 2 Glasfornen.
 79 1 Kuznkorb.
 118 1 golden Vse mit Kustar.
 119 1 golden Vse mit grünem Kustar
 121 1 golden Kuznring

Die Forderung von O. Braun
von dem Finanz-Verwalter Augustin
Lohrey mit 40,000 von 29/1884 mit
Mk 1875,56 nicht bezogen und
jetzt, sind mir von demselben
auf Anforderung ^{am 18/4 84} zurück-
gestellt mit von 28/4 1884 an die
Kassen für den Betrag mit Mk 1900
minder eingezahlt

- Sine Posten mit Cour-
renten -

A. Braun.

D. Hornfeck 'siche
= Pflugschraft.

erste Prüfung für 1882/83,
mit Anagnu.

Bin. I. Kaufung für

1882

83

mit Anzeigen

FRANKFURTER BANK.

Frankfurt a. M., den 22 November 1883

VERZEICHNISS

der heute im offenen Depot N. 1602 befindlichen Werthpapiere

Zur Anzeige Ihres Einverständnisses wollen Sie sich gef. hierbefolgenden Formulars bedienen.

Ag	✓	2500	4 1/2% Württ Obligat von 1878. (1 Juni - 1 Oct. Zinsen)
Jd	✓	2000	4% Oest Gold Rente.
"	✓	23000	6% Ungar Gold Rente.
J	✓	4200	5% Ungar Eis Oblig. 1867.
h	✓	800	5% Ruspische Obligat. 1873. (5% Ung. Obligat. von 1873)
E	✓	5400	5% ungar Ostbahn Oblig II. km.
L	✓	400	4 1/2% Ruspische Obligat. 1875
Jy	✓	4100	5% " " " 1877
JR	✓	1000	4% " " " 1880
Jy	✓	6000	4 1/2% Tirolland Oblig. 1881.
J.	✓	1000	Frankfurter Gewerkschaft Antheil.
Phy	✓	7	Oest. Ungar Bank Aktien mit Annahme lautend
hly	✓	1000	4% Berliner Hyp. Bank Pfandbrief.
"	✓	300	3 1/2% Frankf. Loosy Garten Oblig.
"	✓	850	4% Aachen districter Eis. Strass.
"	✓	1200	5% New Bodentbacher Eis. Strass. 1874.
E	✓	800	5% Oest. Südbahn Strass.
J	✓	1000	3% " " " (1 April - 1 Oct. Zinsen).
J.	✓	1500	3% Livornese Eis. Strass.
L	✓	200	4% Leipziger Prämien Pfandbrief
"	✓	4300	3 1/2% Böhm. dundener Loos
E	✓	9000	5% Oest. Loos von 1860.
"	✓	2400	5% Maria Regulierung Loos
J	✓	500	4% Hüllw. Paal Gross Loos
R:	✓	100	5% Ruspische Loos " 1866.

reste:

- J ✓ 100 3% hadrius Lon.
- J ✓ 1 Ruschp. St 40 Lon
- J ✓ 1 Ansbach Gursenhausen 77-Lon.
- . ✓ 61 Keimlinge 77 Loose
- . ✓ 42 1/2 Ungar 100 Loose
- . ✓ 7 Ost 100 Loose. 1864.
- . ✓ 1 Ost 100 Creditlon. 1858.
- . ✓ 7 Freiburg 15 Loose
- . ✓ 5 Parletto 100 Loose
- . ✓ 4 haitänder 45 Loose
- . ✓ 34 . 10 Loose
- dy ✓ 1000 4 1/2% Mist Obligat. - 1878/79. (1 März - 1 Sept. fünfj.)
- J ✓ 1000 4 1/2% Preuss. central Boden credit Pfdbrief, à 110% subord.
- J ✓ 3000 5% . . . 100% .
- St ✓ 60 Frankfurter Lebensmittelverein Actie. 55% Kurs
und 35 Rückzahlung
- J ✓ 200 Frankfurter Bau- u. Sparverein Actie.
- J ✓ 40000 4% Ungar Gold Rente
- J ✓ 17000 5% Ungar Papier Rente. (gulden Siebentausend)
- dy ✓ 9000 4% Preuss. anstalt Obligat.

J. E. O.

Lipás N.º 1602.

Nummern Verzeichniß

a. Pro vom 1. Januar 14. December 1882. bei ungar. Anleiher
Anleiherzinsen:

✓ fl. 1500 - 4 1/2% Württemb. Allg. v. 1878.

Cl. 3 Stück à fl. 500 Lit. C. C. N.º 17393. 17395.

„ 25552

mit Zins per 1. Juni/December.

✓ fl. 2000 - 4% Oester. Gold Rente

Cl. 2 Stück = fl. 1000 N.º 8612. 9087.

mit Zins per 1. April/October

✓ fl. 8000 - 6% Ungar. Gold Rente

5 und 10 Stück
Cl. 6 Stück = fl. 1000 Serie C N.º 1972/76. 17630.

Cl. 4 Stück = fl. 500 - „ B. „ 61346/49.

mit Zins per 1. Janu. / Juli

✓ fl. 4200 - 5% Ungar. G. Rente Allg. v. 1867

Cl. 2 Stück = fl. 1500 N.º 23864 / 1-5. 21860 / 1-5.

4 Stück à fl. 300 - „ 2054/16. 14506/15. 15883/7

„ 15883/9.

mit Zins per 1. Januar/ Juli

H. P. v. n.

13 ✓ £ 800 - 5% Ungar. Obligat. v. 1873.
 A. 8 Stück = £ 100 - Serie A N° 3080. 5592. 8536. 10803.
 " 13363. 20005. 23961. 24710.
 mit Zins per 1. Januar / Juli

17 ✓ £ 5400 - 5% Ungar. Ostbahn Prior II Em.
 A. 18 Stück = £ 300 N° 1836/40. 4048/51. 4052. 4191/94.
 " 12758/59. 61246/47.
 mit Zins per 1. Januar / Juli

8 ✓ £ 400 - 4 1/2% Russ. Obligat. v. 1875.
 A. 3 Stück = £ 100 - Lit C. N° 61647/49.
 " 2 Stück = £ 50 - " D. " 69474/75.
 mit Zins per 1. April / October

7 ✓ ℳ 4100 - 5% Russ. Obligat. v. 1877.
 A. 1 Stück = ℳ 2050 - N° 582291/95.
 " 5 Stück = ℳ 410 - " 104678/82.
 mit Zins per 1. Januar / Juli

9 ✓ R^e 1000 - 4 1/2% Russ. Obligat. v. 1880.
 A. 1 Stück = R^e 625 - Lit B N° 897001/05.
 " 3 Stück = R^e 125 - " A. " 497705/07.
 mit Zins per 1. Mai / November

38 ✓ ℳ 6000 - 4 1/2% Tiroler Obligat. v. 1881.
 A. 10 Stück = ℳ 600 Lit C N° 1101/10.
 mit Zins per 1. Februar / Auguste

Braun

1. ~~8~~ 1500 - 6% New York County & City Bds
anleihen 3 Rente 8500 N° 1054. 1703. 3292.

anleihen vorerhalten mit Zins per 1. Januar/ Juli
4 ~~8~~ 1750 - Danziger Bank Acte
7 Rente 7250 N° 5080. 5465. 6693. 17519. 50090.

anleihen vorerhalten mit Zins per 1. Januar/ Mai
24 ~~8~~ 720 - Deutsche Handelsgesellschaft Acte
2 Rente 46360 N° 10185. 16806

anleihen vorerhalten
44. ~~8~~ 1000 - Frankf. Gewerbe-Casse Acte.
2 Rente 46500 N° 1546/47.

anleihen vorerhalten
25. ~~8~~ 7 - Oester. Ungar. Bank Acte
7 Rente 4600 N° 134109. - 15

anleihen vorerhalten mit Zins per 1. Januar/ Juli
23 ~~8~~ 1000 - Frankf. Tramway Acte
10 Rente 46100 N° 21163/72.

anleihen vorerhalten
26 ~~8~~ 6000 - Preuss. Central Bodencf. Acte mit 40% Zinsflüssigkeit
10 Rente 46600 N° 22370/74. 33277. 33954/55.
56121. 59935.

anleihen vorerhalten
39 ~~8~~ 5000 - 4% Spanische Rente
1 Rente 464000 Lit C N° 8215.

anleihen vorerhalten mit Zins per 1. Jan. April. Juli. Oct.
1 Rente 461000 " N° 16469.

40 ✓ ℳ 1000 - 4% Weining. Hyp. Bank Galfe
 01 1 Stück = ℳ 1000 n. 1880 Ser. F. N: 171.

mit Zins p. 1. Januar / Juli

22 ✓ ℳ 16000 - 5% Dortmunder Union Allg. 110% nitzgl.
4 Stück = ℳ 1000 Ser. A. N: 1082/85. Jan / Juli Zins
 24 Stück = ℳ 500 " B. " 3901/02. 8202/03. 11597/98.
 " 11847/62. 11867. 11871.

unbekannt
in bar bezahlt

36 - ℳ 300 5% Frankf. Zoolog. Garten Allg.
1 Stück = ℳ 300 Ser. A. N: 1653.

Q.

umgekauft in 3 1/2% i. n.:
 N: 2349.

mit Zins p. 1. Januar / Juli

6 ✓ R^e 2300 5% Rufs. gegen. Bodenb. Galfe
23 Stück = R^e 100 -

unbekannt
in bar bezahlt

Ser. 4. N: 363670. 396406. 399213. Ser. 5. N: 407720/21.
 N: 404428. Ser. 6. 534470. Ser. 12. N: 1185505. 1185507.
 Ser. 13. N: 1224376/85. 1292863/64. Ser. 5. N: 419764. 444393.

mit Zins p. 1. Januar / Juli

37 ✓ ℳ 850 - 4% Aachen Cassirer E. Pfl. Prior.
 Q. 1 Stück = ℳ 850 N: 5000.

mit Zins p. 1. Januar / Juli

34 ✓ ℳ 1200 - 5% Dux Bodenb. Gold Prior. n. 1874
 Q. 4 Stück = ℳ 300 N: 909. 771/72. 2053.

mit Zins p. 1. Januar / Juli

ii fl 2400 5% Roman Regul. Loose
 24 Stück = fl 100 N^o 287. 1659. 3751/52. 8245. 8346.
 a. 14956/58. 28750. 29999. 57216.
 „ 66231. 65952. 81485/92. 101890/91.
 mit Zins p. 1. Januar/ Juli

41 Ry 500 4% Suhl's Raab Grayer Loose
 5 Stück = Ry 100 Serie 933 N^o 4 Serie 1501 N^o 8.
 „ 7109 „ 7. „ 9578 „ 7. 8.
 mit Zins p. 15. April/ October

10 R^e 100 5% Russ. Loos v. 1866.
 a. Serie 6436 N^o 30

27 fls 100 3% Kadriker Loos.
 a. N^o 372581.
 mit Zins p. 1. März/ September

42 fls 8000 3% Türkische Loose
 20 Stück = fls 400 N^o 751366. 767207. 866468/71. 1048698
 „ 1064786. 1064962. 1067643. 1072478/79
 „ 1127090. 1147881/86. 1161100.
 mit Zins per. 1. April

43 fl 1 Kurhes. Ry 40 - Loos
 a. Serie 3667 N^o 91666.

30 fl 1 Stwbach Gungenhausener fl 7 - Loos
 a. Serie 4684 N^o 23.

ankauf
 3/4 83
 in launvollt

5. Ne 67 Weininger 77- Crose

Al.	Ser 460	N ^o 11. 30. 31.	Ser 514	N ^o 24	Ser 515	N ^o 11. 12.
	" 558	" 39.	" 817	" 36.	" 1979	" 38. 39. 41-42
	" 2094	" 48.	" 2353	" 19.	" 2464	" 41-45. 47
	" 2703	" 23. 24.	" 2904	" 13.	" 3341	" 12. 13.
	" 3342	" 17.	" 4252	" 37. 40.	" 4681	" 16.
	" 4682	" 12.	" 5011	" 2. 4. 6. 7.	" 5741	" 37. 38.
	" 5200	" 14. 18. 19. 29.	" 5362	" 41. 42.	" 5372	" 40.
	" 5596	" 12.	" 5599	" 17.	" 5797	" 19. 20.
	" 6827	" 1-3.	" 6955	" 7. 20-24.	" 7175	" 35.
copy	" 7455	" 19. 21-22.	" 8656	" 32.	" 9874	" 2. 3. 5.
	" 9873	" 33.	" 9874	" 6.	" 9958	" 40.

12. Ne 4512 Hugar. 100 Crose

Al.	Ser. 971	N ^o 39-42.	Ser. 1033	N ^o 25-28	Ser. 1122	N ^o 45.
	" 1118	" 29.	" 1474	" 46.	" 1608	" 30.
	" 1756	" 8.	" 1832	" 36.	" 1909	" 20-21.
	" 2315	" 42-46.	" 2480	" 14-18.	" 2567	" 33.
	" 2742	" 18.	copy 2941	" 3. 4.	" 3722	" 15. 16.
	" 3907	" 40. copy	" 4035	" 32-36	" 4053	" 23. 25.
	" 2755	" 32.	" 4153	" 7.	" 4177	" 31.
	" 4448	" 45.	" 5999	" 30.		

12 = 450-

Serie 9964: 19. Attd #

20. Nr 7 Oester. 100- Loose n. 1864

Al. Serie 1015 N^o 54. 76. Serie 2801 N^o 7.
" 2559 " 57. " 3118 " 72.
" 2581 " 13. " 3878 " 61.

21. Nr 1 Oester. Credit Loose n. 1858.

Al. Serie 2801 N^o 98.

31. Nr 7 Freiburger fu 15- Loose

Al. Ser. 1135 N^o 16. Serie 5169 N^o 7-11.
" 1412 " 47.

28. Nr 5 Barletta Fu 100- Loose

Al. Serie 5160 N^o 21-25.

29. Nr 5 Wailänder fu 45- Loose

Al. Serie 4043 N^o 32. Serie 5543 N^o 12. 13.
" 7893 " 9. " 7895 " 17.

35. Nr 34 Wailänder fu 10- Loose.

Al. Serie 3598 N^o 32. Ser. 5994 N^o 94-96.
" 6453 " 67-69. " 6453 " 71-72. 74-78.
" 6454 " 21-24. " 6454 " 26-28. 30-37.
" 6455 " 71-73. 77. 85.

3. 10800- 5% Oester. Staatsbahn Prior.

Al. 54 Stück a 200 Serie B N^o 39709. 55346/50. 73404/08. 76357.
N^o 116027/36. 121642. 157641/44. 166314/17. 167166/67.
Braun 173400. 173786/92. 173795. 174030. 178268. 179894.
" 183626/27. 183629/32. 214994. 225859. 234901.

mit Zins p. 1. Januar/Julii

3 ✓ fls 15000 3% Oester. Lirbahn P.
 30 Stück fls 500 Serie X N^o 2235068. 2235094/100.
 A. " 2370 946/53. 2395288/300.
 " 2433474

2 ✓ fls 1500-3% Tiromeser & Pflu P. *und Zins p. 1. April/October*
 A. 3 Stück fls 500 Serie D^I N^o 85824
 " D^{II} " 193891/92.

32 ✓ R¹ 200-4% Weining. Präm. Galtf. *und Zins p. 1. Januar/Jul.*
 A. " Serie O¹ 1185 N^o 6. 7.

19 ✓ fl 4400 3 1/2% Cöln Weingener Loose *und Zins p. 1. Februar*
 A. 44 Stück R¹ 100
 Serie 71 N^o 3519/28. Ser. 150 N^o 7475-78.
 " 637 " 31833 " 575 " 28711-13.
 " 960 " 47981-83 " 966 " 48251.
 " 951 " 47534-35 " 978 " 48872.
 " 1296 " 64770. " 1891 " 94536-37
 " 3126 " 156258/62 " 2212 " 110581.
 " 1587 " 79347 " 3242 " 162093
 " 3401 " 170042-43. " 3404 " 170195/99.
 " 28 " 1385. *und Zins p. 1. April/October*

18 - ƒ 9000 5% Oesserr. 1860^{er} Loose

18 Stück = ƒ 500-

Al.	Ser. 327 N ^o 11.	Ser. 8126 N ^o 6.	Ser. 17390 N ^o 15.
	, 485 , 19.	, 8313 , 13	, 17631 , 17.
	, 774 , 10.	, 8434 , 7.	, 17982 , 15.
	, 2302 , 15.	, 11705 , 11.	, 18233 , 19.
	, 3558 , 18.	, 11766 , 5.	, 18421 , 7.
	, 5959 , 9.	, 13443 , 2.	, 19091 , 8.

mit Zins per 1. Mai / November

b. Dar von Pfund vom 6. Februar 1853 bei unringirter
Aktion:

M 60 - Lebensmittelverein Acte mit 4685 - Stück
N^o 280.

ƒ 200 - Bau & Sparverein Acte
2 Stück = ƒ 100 N^o 158/59.

c. Dar fünf Stück vorerwähnter Papiere:

✓	Al	ƒ 1000 4% Preuss. conv. Obligate	zult. P. 14. April 1853
		<u>1 Stück = ƒ 1000 Lit C N^o 58873.</u>	
✓	Al	ƒ 1000 Bayl.	zult. P. 8. Mai 1853.
		<u>1 Stück = ƒ 1000 - Lit C N^o 58871</u>	

Dr. J. J. ...

✓ K 7000 4% Preuss. cons. Obligate. yat. d. 10. Juli 1873
 1 Stück: 465000 Lit A N° 97173.
 A 1 Stück: 462000 „ B. 115664
 und Zins p. 1. Januar / Juli

Finanzverwaltungsrath (Königreich Preussen)

29 ✓ K 1 Kailänder für 45- Loos.
 Serie 7893 N° 9.
 per 1. Januar 1878.

19 ✓ K 100 3 1/2% Köln Hindener Loos
 Serie 1587 N° 79347
 per 1. April 1873

5 ✓ K 6 Heiningen 7- Loos
 und zwar K 3 Ser. 7455 N° 19. 21. 22. per 1. Novemb 1871
 „ 1 „ 558 N° 39. „ 1. Juli 1873
 „ 2 „ 3341 „ 12. 13. „ 1. Novemb. 1873.

19 ✓ K 3 Ungar. 100- Loos
 K 2 Serie 2941 N° 3. 4.
 per 15. Februar 1873.
 „ 1 „ 3907 N° 40.
 per 15. October 1873

11

Stamm verzeichn.

✓ fr 8000 3% Türkische fr 400 Loose num 3. April 83

N^o 751366. 767207. 866468/71. 1048698. 1064786

„ 1064962. 1067643. 1072478/79. 1127090. 1147881/86.

„ 1161100.

✓ fr 5000 6% Ungar. Gold Rente num 3. April 1883

Notb. 5 Stück = fr 1000 List C N^o 1972/76.

✓ fr 1500 6% New York County & City Bds. num 3. April 1883.

3 Stück = fr 500 N^o 1054. 1703. 3292.

✓ fr 1750 - Danussärer Bank Acte num 3. April 1883.

7 Stück = fr 250 N^o 5080. 5465. 6693. 17519. 50090.

„ 50771. 52596.

✓ fr 720 - Deutsche Handelsgesellch. Acte num 3. April 1883.

Notb. 2 Stück = fr 360 N^o 10185. 16806.

✓ fr 1000 Frankf. Trambahn Acte num 3. April 1883

Notb. 10 Stück = fr 100 N^o 21163/72.

✓ fr 6000 - Preuss. Central Bodencf Acte num 3. April 1883.

10 Stück = fr 600 N^o 22370/74. 33277. 33954/55.

„ 56121. 59935.

✓ fr 16000 5% Notminder Rhein Oblig. num 3. April 1883.

4 Stück = fr 10000 List A N^o 1082-85

24 Stück = fr 500 „ B „ 3901/02. 8202/03. 11597/98.

„ 11847/62. 11867. 11871.

R^e 2300 5% Rus. gegens. Bodens. Galtz am 3/5. April 1883
23 Stück = R^e 100

- Ser. 4 K: 363670. 396406. 399213.
- Ser. 5 " 407720/21. 404428. 419764. 444393.
- Ser. 6 " 534470.
- Ser. 12 " 1185505. 1185507.
- Ser. 13 " 1224376/85. 1292863/64

fr 5000 - 4% Span. Rente am 5. April 1883

im Vorhinein
anm. 1/13

- 1 Stück = fr 4000 Lit C N^o 8215.
- 1 Stück = fr 1000 " A " 16469.

Verzeichniss

Dieses Buch am 20. März 1883 von Herrn H. von Rothschild
& Söhne für die Verwaltung der Angelegenheiten:

- fr 40000 4% Ungar. Gold Rente
40 Stück = fr 1000 Lit C N^o 75336/55, 80554/73
mit Zins p. 1. Januar / Juli
- fr 26000 - 5% Ungar. Papier Rente
26 Stück = fr 1000 Lit C N^o 7954/58, 14556, 58853/72
mit Zins p. 1. Juni / December

98% an der Hand
= 9/13
im Vorhinein

✓ H 450 - 5% Oblig. d. Deutschen Handels & Plant. Ges.

2 Stück a 46150 - Lit B. Serie 12 N^o 2597

1. gütlichst z. " 18 " 3205/06.

Prob. mit Zins p. 1. April/October

✓ H 23400 - Gelsenkirchener Bergw. Acte

Prob. z. 39 Stück a 46600 N^o 2695/97. 5024/33. 8253/64.

" 14346. 22723/35.

✓ H 8400 - Königin Carolinehütte Acte

Prob. z. 14 Stück a 46600 N^o 756/69.

✓ H 1200 - Dortmunder Union Acte Lit B.

Prob. z. 4 Stück a 46300 N^o 43839/42.

✓ H 9600 - Dortmunder Union Stamm Pr. Acte Lit A.

Prob. z. 32 Stück a 46300 II Em. N^o 50630./45. 54782/97.

✓ £ 20000 - 6% Ungar. Gold Rente

z. 18 Stück a 1100 - Lit C N^o 70374/91.

20 Stück a 100 - " A. 30006/25

a. mit Zins per 1. Januar/Julii

Insam sinden H. Brief zur Rückzahlung gütlichst.

✓ H 150 - 5% Oblig. d. Deutschen Handels & Plant. Ges.

1 Stück a 46150 - Lit B. Serie 12 N^o 2597.

Prob. per 1. April 1883.

Finanzverkäufe:

- ✓ 46 23400 Gelsenkirchener Bergw. Acte am 5. April 1873
 39 Stück = 46600 N.º 2695/97. 5024/33. 8253/64. 14346
 „ 22728/35.
- ✓ 46 8400 - Königin Wilhelmine Acte am 5. April 1873
 14 Stück = 46600 N.º 756/69
- ✓ 46 1200 - Dortmunder Union Acte Lit B. am 5. April 1873
 4 Stück = 46300 N.º 43839/42.
- ✓ 46 9600 - Dortmunder Union Stamm P. Acte am 5. April 1873
 32 Stück = 46300 Lit A II End. N.º 50630/45. 54782/97.
- ✓ 46 9000 5% Ungar. Papier Rente am 9. April 1873
 9 Stück = 46100 Lit C N.º 7954/58. 14556. 58853/55.
- ✓ 46 300 - 5% Ublig d. Deutschen Handels & Plant. Ges. am 13. April 1873
 3 Stück = 46150 Lit B Serie 18 N.º 3805/06.

Verzeichnis

Darunter am 3. Februar 1873. von der Frankfurter Volksbank
 aufbezugsberechtigt: Wahlzugweise:

- ✓ 46 1000 4 1/2% Württemb. Ubligat. v. 1879
 1 Stück = 461000 Lit B. B. N.º 32006.
 a. mit Zins per 1. März/September

46 5400 - Deutsche Handelsgesellsch. Acte

3. 15 Stück = 46360 N^o 7547. 9072/73. 9733/34. 10111/12
Auktionsf. & Verkauft
" 14228/29. 19669. 21079/81.
" 21084. 21330.

46 1000 4 1/2% Württemb. Obligate n. 1878

3. 2 Stück = 46500 Lit C. C. N^o 17394. 25553
a. mit Zins per 1. Juni/December

46 1000 - 4 1/2% Preuss. Central Bodenz. Pfdbr. 110 n. 1876

3. 1 Stück = 461000 n. 1877 Lit B. N^o 1477
a. mit Zins p. 1. Januar/Julii

46 3000 - 5% Bayr. 100 n. 1876

3. 1 Stück = 463000 n. 1876 Lit A. N^o 1080
a. mit Zins p. 1. Januar/Julii

46 7500 - Mitteld. Creditbank Acte

3. 25 Stück = 46300 N^o 43757. 50385. 57062. 58059/60.
Auktionsf. & Verkauft
" 62185. 70005/07. 70009. 85444/45.
" 95322/23. 100924/25. 108163/67.
" 116780/81. 146409/10.

Für den Verkauf:

46 5400 - Deutsche Handelsgesellsch. Acte vom 3. April 1883

im Verkauf
15 Stück = 46360 - N^o 7547. 9072/73. 9733/34. 10111/12. 14228/29.
" 19669. 21079/81. 21084. 21330.

5400
720
6120



✓ No 7500 - Mitteld. Creditbank Acte am 3. April 1883


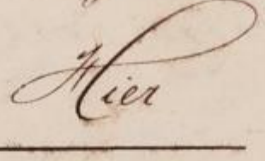
- 25 Stück = 46 300 N: 43757. 50385. 51062. 53059/60.
- „ 62185. 70005/07. 70009. 85444/45.
- „ 95322/23. 100924/25. 108163/67
- „ 116780/81. 146409/10.

Am 5. December 1883 künften wir vor:

- No 1600 - 4% Preuss. conv. Obligg.
- 1 Stück = 461000 Lit C N: 200682.
- 1 Stück = 46600 „ G. „ 1885.

Frankfurt am 5. December 1883.

FRANKFURTER BANK.


 A. J. Schwank
 für den D. J. Hönigsch'schen Nachl.


Königliches Amtsgericht *II 2* zu Frankfurt a. M.

Aktenzeichen

H 14/82
7

An



d. Hermann v. Jürgens Selverath

Portopflichtige Dienstsache.

zu

Waldershausen
am Cassel



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main



Papier No. 1602

Frankfurt a. M., 14 April 1884

pr 1874/84

Herrn A. J. Schwank
für den H. Hofschaffner Nachlass
Wahlershausen

In dem Herrn Papier besprochen
die 2 Frankfurter Wertecasse Anteile sind laut
offizieller Mitteilung für den 1. Febr 1883 mit 4%
Zinsen ab 1 Januar 1883, rückgezahlt, und am
1 Januar 1884 den neuen Zinseszins.

Für Einziehung des Capitals bedarf es
meines amtserrichtlichen Bescheides der gegen die
über den Rückzahlung des Kapitals zu gerichteten
Forderungen.

Wir bitten Sie herzlich zu verzeihen, wenn
sich das Weitere wegen des Einzugs befreyen
kann.

Herrn
Frankfurter Bank
Herrn A. J. Schwank

Mk 1000 frankf. Sparbank a. M.
2 Stück à M 500 No. 1546/47.

A.



Ocu

Wahlerhausen 19/4 84.

König Orestynisch II, 2

in

Frankfurt am

Zum Kornfechtigen Maß
yrsom 2 Ruit Frankfurt
Quarantanten Aufsicht à 1000
misch mit 40 Zieru von
1. 83 von nichtgeblornt mit
von 84 außer Ziergrünß
für.

Die Quarantanten Anordnung
zur Anordnolung der Corridors
von Orestynisch II und
die Geben, die über den
Ankennungszu quittieren
sollen!

Meiner Bestimmung bestimmt
sind überaus zu gehen

1853
17
Ich habe bereits auf die dem
Korrespondenzwesen gewährten Auf-
nahme 5 Hüllungen und beigefügt
mit 2 Hüllungen.

Ich bin Ihnen dankbar für die
die Güte, die Sie zu beibringen
bitten in H. H. gefordert
mir zu beibringen, daß
die im Korrespondenzwesen
niedrigste Stelle die ich
wünsche nicht zu sein
daß ich nur ganz leicht
Korrespondenzwesen nicht
zur Ausführung werden
kann die Fortsetzung
Friedrich
Gruß
S.

Abschrift.

nr 2574841.

Es wird hiermit bescheinigt, daß das
fünfte Pankomburgische Institut der Substanz
in dem Verlaufe des am 26 November 1882
finden geschehenen Dr. jur. Friedrich
Hornfeck, zu dessen alleiniger Inhaberschaft
übernommen ist, und nicht anzutreten
hat und daß der gesetzlich bestellte Verlaufs-
Pfleger, Privatier A. Joseph Schwank
in Wäblershausen bei Cassel beauftragt
ist, zum Verlaufe geschehender Aufgebots-
dinge zu wirken und darüber gültig zu quittieren.

Frankfurt am den 21. April 1884

Königlich. Amtsrath Adolf II.

2.

D. Pfeiffer.

Abtbrief

Wiesbaden den 25 April
1884.

Sehr geehrter Herr Abt, ich habe die Ehre
Ihre Briefe vom 22 d. d. zu empfangen und
bitte Sie in Folge der Wichtigkeit der Sache
zu erwägen, die zu dem Zweck Ihres Abtbriefes
erforderlichen Ausweise und Urkunden, namentlich
auch die von Ihnen angeforderten Abtbriefe ganz
und gar, dass der Abzug der in demselben
erwähnten Briefe nicht weiter in demselben
Verfahren ist.

Wenn Sie die Abtbriefe mit den
erforderlichen Urkunden nicht beizubringen,
so ist bei Ihnen Abtbriefe selbst, dann
bitte ich Sie die Abtbriefe nicht weiter
zu beizubringen, Abtbriefe für die
zu erfüllen aufzutragen zu lassen, die
nicht auf mich und meine Abtbriefe
zufällig und mich aber zu
senden.

Christlich
gegrüßt

Ihre
Abt

als Pfarrer des D.

Hornfeldt / Pfarrer Wiesbaden



UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Eingewidene mit Befugnis, daß der gedachte
Landbauwissenschaftliche Ausschuss die Selbstbestimmung
des Wahlrechts der vom 26. November 1882
erwähnten Wahlberechtigten Dr. jur. Ludwig Horn-
fecht, zu dessen alleinigen Ausschuss-
mitglied ernannt ist, noch nicht von
ihm selbst und daß der erwähnte be-
stimmte Wahlrecht-Träger, Ludwig
Schwarz in Wehrshausen bei Cassel
bezugnehmend auf die Wahlrechts-
bestimmungen im Zusammenhang mit dem
Wahlrecht zu wählen.

Frankfurt a. M., den 21. April 1884.

Königl. Amtsgericht, Abth. II, 2.

Dr. Pfeiffer.



Johann ed. Joseph Schwarz

in

Wehrshausen.

IR 14/82
7.

h
P
P
L

Post-Einlieferungsschein.

Daß am heutigen Tage

Land

Leipzig

Leipziger

Handwritten, Leuch

Bestimmungsort

Frankfurt

zur Beförderung mit der Post eingeliefert worden, wird bescheinigt

Frankfurt den 18 April 1884

Post-Annahme

Gröner



Der Empfänger an die Postverwaltung auf Entschädigung erfolgt nach sechs Monaten vom Tage der Einlieferung der Sendung an gerechnet.

Eröffnungswort:
Frankfurter Bank

Depos

M 10/4 84 84

mit Nachschuß anstehen
via 2 Contoren zu erwirken
30 Pf Porto.

Reposit. 1602 MEMORANDUM.

FRANKFURTER BANK.

An Herrn A. D. Ehrlich
Hier

FRANKFURT A. M., DEN 9. April 1884

Hiermit erlaube ich mir in Bezug auf
die 2 Div. Cps pro 1883 zu danken und zu versichern:

Frankf. Gewerbevereine Arch.
mit der Bitte beifallen zu versichern und mich
sodann wieder zu entschuldigen zu wollen, damit mir
dieser Auftrag für die besagten Linsen. —

Achtungsvoll:
Frankfurter Bank

Mr 10/4 84 H. abwärts
mit Nachschiff annehmen
die 2 Congres zu nicht.
30 Pf Porto.

N^o 12/784

Erw. A. J. Schwankel.
Für D^r. Hornfeck's Klapp.
Wahlhausen.

Frankfurt a. M., den 14 Juni 1884.

Ihr bei uns unter Nr. 1002 liegendes offenes Depôt
kam Janke zu Verfall.

Wir haben dasselbe auf weitere 12 Monate bis zum
14 Juni 1885 prolongirt und die

Gebühren mit:

Mk. 273.159 val. 14 ct. Ihrer Rech-
nung belastet.

Frankfurter Bank.

Frankfurt a. M., den 26⁴ Juli 1884

10 Pf Post.

pr 27/7 84 & Einspruchsbeffreinigung
retardiert nicht

Wir behändigen Ihnen einliegend Auszug Ihrer Rechnung
abgeschlossen per 30 Juni a. c.
mit einem Saldo von

_____ M. _____ zu _____ Gunsten.

Wir bitten denselben zu prüfen und rechtfindend, gleich-
lautend mit uns vorzutragen.

Achtungsvoll

Frankfurter Bank.

Zur Anerkennniss wollen Sie sich umstehenden Formulars bedienen.



Depot No. 1602

Wahlershausen 31. Oktober
1884.

Ou
Frankfurter Bank.

In dem Dr. Hornfeck'schen Kaufschaff
sich schon in dem künftigen
Monat Kaufung abzulegen.
Sich zu bedarf in einem Conto
Conto, weshalb ich eine
Abrechnung eines solches
vom 22// 83 bis 15// 84 sowie einen
Inzotanzweisungs vom 15// 84.
bitte. Oeftentlich
Sich
von Dr. Hornfeck'schen Kaufschaff

Frankfurt a. M., den 1 188

W

Wir behändigen Ihnen einliegend Auszug Ihrer Rechnung
abgeschlossen per *64 2175 1/2*

~~mit einem Saldo von~~

~~.....~~ zu ~~.....~~ Gunsten.

Wir bitten denselben zu prüfen und rechtfindend, gleich-
lautend mit uns vorzutragen.

Achtungsvoll

15/11 84 Frankfurter Bank.

*selbst bepfändungen
gefasst
L.*

Zur Anerkennniss wollen Sie sich umstehenden Formulars bedienen.

MEMORANDUM.

FRANKFURTER BANK.

An Herrn J. P. Schwank
Wahlershansen

FRANKFURT A. M., DEN

17 Nov. 1884

Ich habe vorerwähnte Nummernverzeichnisse geben
wie Ihnen dabei unentgeltlich zurückerhalten. Die fraglichen
Nummern sind nicht anders zu verstehen als von 70387
fortlaufend bis 70391

Das gesammelte Depot-Verzeichnis folgt in den
beiliegenden Anlagen.

(D. 7)

Frankf. Volksbank.

Der Direkt^{or} der Frankf. Volksbank ist am
3^{ten} Februar 1883 an die Frankfurter
Bank gegen Einzahlung von Mk 8,018.50
quitt^{et} gegeben worden.

Präsident Lammert
vom 19. 12. 82 mit
Sitzstimm.

1.

Frankfurter Volksbank

Eingetragene Genossenschaft.

FRANKFURT A. M., den 20 Juli 1852

Januar W. Friedr. Korfesk
Wier

Wir beehren uns, Ihnen einliegend den Auszug Ihrer Rechnung abgeschlossen
pr. 20 Juli 1852 mit einem Saldo von

Mk. 13667. zu *unserer* Gunsten

zu überreichen.

Haben Sie die Güte denselben mit Ihren Büchern zu vergleichen und uns die
Uebereinstimmung durch gefällige Unterzeichnung und Rücksendung des beiliegenden
Blanquets zu bestätigen.

Wir halten uns Ihnen bestens empfohlen und zeichnen

mit aller Achtung

FRANKFURTER VOLKSBANK

Eingetragene Genossenschaft.

Bausch *Altmeppen*

Als Konzept bei Frankfurt!
Bankhaltung des Depots &

Frankfurter Volksbank ³

Eingetragene Genossenschaft.

Adresse für Depeschen:

„Volksbank.“

Frankfurt/Main den 5. Decbr. 1882.

Herrn H. Joseph Schwank

Hier:

Lotharstrasse Nr. 49.

Im Auftrage Herrl. Kassirers vom
4. d. übergeben mir Herr Hubert Cuntze mit
Auftrag v. H. Dr. Friedr. Hornbeck. Hier, abzu-
heben per 15. Decbr. a. C. und einen Betrag von:

Mk. 79 34 30. zu empfangen
zu Herr H. J. Schwank.

Freigiebig haben mir Herr Hubert Cuntze
mit Auftr. v. H. Dr. Friedr. Hornbeck über die von Herrn
Herrn bei dem Herrn Cuntze Effecten.

Joseph Schwank

FRANKFURTER VOLKSBANK
Eingetr. Genossenschaft.

Ruseff

1. Cuntze

1845

4

Soll von Dr. Friedr. Hornfeck, Wies.

in Conto-Corrent mit der Frankfurter Volksbank, eing. Genossensch.

Haben

Monat	Tag		Verfall	Tage	Zahlen	BETRAG	Monat	Tag		Verfall	Tage	Zahlen	BETRAG
1872							1872						
Juli	1.	An Saldo-Vortrag	Juni 30	165	22551	13067.	Juli	1.	Per	Juli 5.	162	9720	6500.-
Def:	5	" 62% Zinsen d. P. 12531				231.65	Def:	5	" Hinneinfall			12831	
"	5	" 3% Zins. von d. 7667.				25.55	"	5	" Saldo				7924.20
					22551	13924.20						22551	13924.20
Def:	5	An Saldo-Vortrag	Def: 15			7924.20							



J. G. M.
 Frankfurt 7. Mon 5 September 1872
 FRANKFURTER VOLKS-BANK
 Gesellsch. mit beschr. Haft.
 Meyer *[Signature]*

Umtausche oder Auslösungen von Effecten
Depôts können nur am 1. und 15. jeden Monats
nach vorgehender mindestens 3tägiger Kündigung
bewirkt werden.

Frankfurter Volksbank E. G.

ng

5

Genossenschaft Actiens
des Creditvereins
Kemberger od

B. B.

" 1000.- 4 1/2 % preuss. Bodens. Cred. Pfandb.
" 3000.- 5 % od.

Aufstellung5

Nr: 15. Handelsgesellschaft Aktien
 " 25 Mitteldeutsche Creditbank "
 Nr: 1000.- 4 1/2 % Württembergische
 " 1000.- do B. B.
 " 1000.- 4 1/2 % preuss. Boden Cred. Pfandb.
 " 3000.- 5 % do

151.

Soll gegen Dr. Friedrich Hornfick. Adv. in Conto-Corrent mit der Frankfurter Volksbank, eing. Genossensch. Haben

Monat	Tag		Verfall	Tag	Zahlen	BETRAG	Monat	Tag		Verfall	Tag	Zahlen	BETRAG
1872							1872						
	Jan 1.	An Saldo-Vortrag	Dec. 31.	180	24125	13473.-	Juni	30	Per Depotcoupons	Juni 30	6	4.-	150.-
	Juni 30	" 5% Zinsen				368.60	"	30	Wagnervorfalld			24125	
	" 30	" 3% Verzinsung etc				45.40	"	30	Saldo				13667.-
					24125	13817.-						24125	13817.-
1872	Juli 1	An Saldo Vortrag	Juni 30			13667.-							



F. v. O.
Frankfurt den 1. Juli 1872
FRANKFURTER VOLKS-BANK
Einget. Genossenschaft.
Bausch
Althaus



Nr 15 - Deutsche Norddeutsche Act.	5 1/2 %	In	4414.50
Zins im Jahr	Dab. 330		198.
Nr 25 Metallid. Credit Oblat	90		6750
Zins im Jahr	330		275
In 2000 - 4 1/2 % Metallid. Obl.	100		2080
Zinsen nicht eingezahlt			
Nr 1000 - 4 1/2 % Badener Pfandb.	100		1000
Zinsen nicht eingezahlt			
Nr 3000 - 5 % d.	100		3000
Zinsen nicht eingezahlt			
Zusammen Wert des Depots in der Frankf. Volksbank In			17717.50
Zusammen in d.			7924.20
Zusammen zum der Abspek' when Kaufkraft unterher zu erhalten			9793.30

Die Aufstellung des Depots von Seiten der Frankfurter Volksbank ist so unvollständig, indem die ungenutzte Ausgabe welche Zuthung der 4 1/2 % Metallid. Obl., ferner die 4 1/2 % & 5 % preuss. Badener Pfandb. angehen, insofern fehlt die Ausgabe von ungenutzten Zinsen die Zinsen laufen; so dass es nicht möglich ist genau festzustellen welche Part des Depots fort & fort in d. Folge dessen mit der ungenutzten Part bezugslos.

Mit Rücksicht auf die vorstehende Zusammenfassung der Zinsen und Zinseszinsen
 Frohmann und die mit der Frankfurter Volksbank zusammengekauften
 bei ungenutzten Zinsen und Zinseszinsen (die Volksbank: 6% Zinseszins 1/3% Zinseszins)
 von Seiten der Frankfurter Volksbank und die Zinseszinsen desfalls zu zahlen
 die Volksbank bei der Frankfurter Volksbank aus dem 1/3% Zinseszins
 von dem bei der Frankfurter Volksbank zusammengekauften Zinseszinsen
 Frankfurt, 19. 12. 82. Abdruck.



Wenzel Frankfurt^{am} 4. Dezember
1882. 8

Dem Volksbank
für.

Herrn Hauptmann Sigismund von Gumbert
ist bestellter Pfleger über den
Kauf des in f. Hofstadt
müß ich nun Annuogues an
Zinsfuß aufstellen. Zu diesem ^{Zweck}
bedarf ich sowohl eines Konten-
buches als eines Annu-
Zinsfußes der bei anwacht
liefer (Dalla füturlogten
Machtstücke.

Ist bitte um rasch baldige
Überantwortung beider Teile.

Mit Hochachtung
unverändert
A. Josef Sporn
Volksbank

Frankfurt, den 19. August
1882.

Ou

9

Die Volksbank für.

Als unrichtig bestelltes Pflügen
über den Nachlaß des Herrschmann
Do für. S. Rosafach kündige ich
sinnvoll davon das es auf den
nächsten Lulligkeitstimm mit
dem Gespür, die bei Pfunde für
Anlagen Effekten gegen Aufab-
mug der Letzter gab an die Frank-
furter Bank, welche auf das
übrige Vermögen des Herrsch-
mann nicht recht ist, als zu diesem
und mir geschehen mir gefälligst
mitzutheilen.

Ausfertigung voll & rechtlich

A. H. Sporn,
Wirtsch. Rath 49.

MEMORANDUM.

von

FRANKFURTER VOLKSBANK

Eingetragene Genossenschaft

FRANKFURTA M., den

an

Herrn Joseph Schwank

2 Februar 1882 ^{Hier} Bockenhumer Anlage

Laut ihrem Schreiben vom 11 Pto wollten wir die für
in Schrot gefakte Effekten des heiligen & Kontrakt der Fuster
Bank gegen Übergabe ihres Guthabens übergeben, dieselbe
erklärt aber dazu nicht beauftragt zu sein. Wir bitten Sie
desfalls um bestimmtes Mogen zu behielfen, im Anbetracht darüber
zu nehmen, da der Ausfalligkeit ansonsten Fall, erst durch
dies Monats erfolgen könnte.

Hochachtungsvoll
FRANKFURTER VOLKSBANK
Eingetr.: Genossenschaft

Bausch

Frankfurt, den 3. Februar 1833.

An

den Frankfurter Bank

- 12 -

hier

Zu dem von mir vorzugsweise bestelltem
Pflanzensamen der Feindnis-Korffekt
sich Korffektensart gefordert, und dem Inzest
die folgende Volksbank. Die beigefügte
Couto ~~contant~~ ^{contant} ergibt die Käufe.
Ich bitte um ansehnliche Stellen, die Volks-
bank nur dem bei Ihnen befindlichen
Kassenbestand zu befähigen,
die dort selbst für den Lager der
Sicherheitsart zu leisten, die zu
machen und mir mit der Rückgabe
und das Couto ~~contant~~ ^(siehe N. 6) ~~contant~~ ^{contant} gefälligst
Korffekt über den Eingang der Offerten
zu geben.

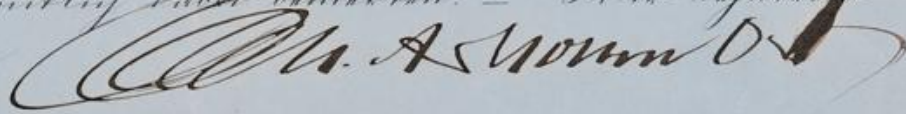
Reserviert!

Ergebenster
H. L. Schwab,
No. 49 Volksbank

Joseph A. Joseph Schwank ^{Cy} ^{Postulanten}
Hier

Herrn Carl von Westphalen
Herrn Dr. Friedr. Hornfeck Frankfurt M. 30 November 1882
betreffend

Wir besorgen uns, Ihnen für die von Ludwig Herr
Kaufmann bei uns zu überreichen, abgeflohen am 30 Febr. 1882
mit einem Saldo von M 125 146,93 zu unserer Gunsten
wir bitten Sie einfallen zu lassen, dasselbe gleichmäßig
vertragen zu lassen, als wenn die einlangende Quartierung
ausgefüllt sind mit Ihrer gefälligen Unterschrift versehen,
und beliebiglich zu veräußern.

Wir bemerken bei diesem Anlass, daß wir
bei Wechseln auf Halbzinsen keine Verzinsung zur recht-
zeitigen Präsentation übersehen zur Leibernung
unser Forderungen; wenn es selbstverständlich ist, daß,
wenn Sie uns Wechsel auf Halbzinsen überreichen, Sie
uns von dieser Verzinsung ablassen, und wenn Sie
dies nicht ausdrücklich über bemerken. — Wir besorgen
sicherlichsvoll 

Wir legen noch Depot Parzels
zur gef. Leibernung bei

Depôt - Bestand des Int. Kursum Dr. Hornfeck.

- ƒ 20,000.- 6% Ungar'sche Goldrente a 101 3/8 - Juli 4 1 Juli
- M. 9600.- (St 32 à M. 300) Dortmunder Union Stamm
Prioritäten La A a 97 - Juli 4 1 Juli a 6%
- „ 1200.- (St 4 à 300) Dortmunder Union Aktien La B
a 30 3/4 - Juli 4 1 Juli a 4%
- ƒ 40,000.- 4% Ungar'sche Goldrente a 73.- Juli 4 1 Juli
- M. 8400.- (St 14 à 600) Königin Marienhütte Aktien
a 77 - Juli 4 1 Jan a 4%
- M. 23400.- (St 39 à 600) Gelsenkirchener Bergwerks Aktien
a 42 1/2 - Juli 4 1 Jan a 4%
- M. 450.- 5% Deutsche Seehandels Ges. Obl. 2
nov. 1877 100 fl.
- ƒ 26000.- 5% Ung. Papierrente a 71 3/4 - Juli 4 1 Juni

Frankfurt a. M., 29. November 1882.

Diefe Ziffern müß alleinig durch Laurin F. Fokman
 Envainken laffen.

ƒ 20000.-	6% Ung. Goldrente a 101 1/8	ƒ	40650.-
	Zm v 1 Juli 151	"	1006.67 ✓
ƒ 9600.-	Dortmunder Union A. St. 97	"	9312.- ✓
	6% Zm v 1 Juli 151	"	241.60 ✓
ƒ 1200.-	Ergeleichen A. St. B 30 3/4	"	369.- ✓
	4% Zm v 1 Juli 151	"	20.13 ✓
ƒ 40000.-	4% Ung. Goldrente a 73	"	58400.- ✓
	Zm v 1 Juli 151	"	1342.22 ✓
ƒ 8400.-	Königin Marionhütte Aktien	"	6468.- ✓
	a 77	"	
	4% Zm v. 1 Februar 331 1/2	"	308.93 ✓
ƒ 23400.-	Gelsenkirchener Bergwerks A. St.	"	
	a 125 1/2	"	29367. ✓
	4% Zm v. 1 Jan. 151	"	860.60 ✓
ƒ 26000.-	5% Ung. Papierrente	"	
	a 71 3/4	"	37310.- ✓
	Zm v 1 Juni 151	"	1307.20
Worth das Depot bei M. St. von Rothschild & Co		ƒ	186963.35
Guthaben das Finanz M. St. von Rothschild & Co		ƒ	125146.93
Guthaben das Finanz Dr. Hornspecklein		ƒ	61816.42

Jan 14/12 82.

Sprank

St. 9. 3. 83.

Ora

Herrn Baron v. A. von Rottschilld
Sohn Sohn.

Ob zumeistlich bestellter Pflanzungen
über den Kauf der Garten d. v. zur
freundl. Konfirmation bittend um
zufällige Überweisung eines
auf den 15ten März 1883 abge-
schlossenen Contoauswerts und
benützliche Gedächtnis zum Stan-
sicherung eines vollen Gesessens

S.

Johann M. A. von Rothschild & Söhne

Frankfurt a. M.

Frankfurt den 13. März 1883

15. März

Ich mir eingezahlten per St. December 1883
abgeschlossenen Rechnung Rechnung subsidiar
richtig befunden und den Saldo von
Mark _____

zu _____ Gütern übereinstimmend mit Quanz
vertragen

Frau A. Joseph Schwank
Hofgärberin
Daher

Frankfurt am 15. März 1883.

Als ich in Papiers über
unseren Güterpost vom 12. d.
die Legitimation, welche Sie
am 10. d. vorgelegt die Güter hatten,
bezeichnete Sie als Pfleger des Leibes
D. Friedrich Hönig und beauftragt
mir und ferner beauftragt, Ihnen sich
genügende Ausweis über Kaufung
und Wert des Ganzen und auf
diesem Ablassen zu versetzen.

Demnach Ihre Verfügungen
über das Recht des Ganzen nach
kommen zu können, müssen wir Sie
bitten, uns Ihre Legitimation als
Pfleger des Leibes oder eine ge-
richtliche Befehlsurkunde über Ihre Befug-
nis über das Recht zu versetzen,
zufällig zustellen zu wollen.

Respektvoll
H. A. Rothschild Sohn

pro Nr. 16/83.

aus dem Nachlass des
Herrn Friedrich Hönig



Frankfurt den 13ten März 1883.

Ou

Herrn Herrn M. A. von Rothschild Sohn
Sohn.

Liebes Herr Dr. Hornspeck'scher Nachlass-
pfleger die ganz ergebene Bitte:
die für ^(Anfertigung des) ~~den~~ ^{den} Herrn Doktor Horn-
speck bei Wollwäpfbau seit mehreren
Jahren gegen Zahlung des Pfanzins
gütlich kommen zu übertragen die
Frankfurter Leack, wofür ich mich
die über die zum Dr. Hornspeck'schen Nachlass-
erben gehörigen Wollwäpfbau in ^{Frankfurt}
am Main zu übernehmen, unfehllich und
zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. J. S.

Anton
R. A. von Rothschild & Söhne,
Frankfurt a. M.

Adresse für Telegramme:
"BANKHAUS ROTHSCHILD."

A. Joseph Schwank
Weglyabron

Hies

Frankfurt a. M., 19. März 1883

Wir sind im Besitz Ihrer gestanten
Zuschrift vom 16. d. mit welcher wir uns die für
unsere beizupflanzende Bestellung zur Kenntnis
brachten. Wir geben hierauf die nachstehende
Anweisung vom 14. d. mit Bezugnahme auf den
unliegsamen Prochran in vorzuziehenden Effecten
an die Frankfurter Bank für die Ausführung
des H. Friedrich Koenigsberger Kaufmanns
und geleistet & bitten Sie uns unter zufälliger
Anzeige von diesen Effecten unterbreiten zu wollen,
Zurückzahlung soll geschehen.

A. J. Schwank
A. J. Schwank

2. Aufl

Duplicat

Effecten - Bestand

des Depôt's des pl. Herrn Dr. Friedr. Noorfeck

ƒ 20000. 6% Ungar'sche Goldrente
Zins vom 1 Januar

M. 9600. Dortmunder Union Actien Lit A.
Dividende ƒ 2 Januar 1884

" 1200. Dortmunder Union Actien Lit B.
ƒ 2 Dividende ƒ 2 Januar 1880
" 2 " " 2 " 1881.

ƒ 40000. 4% Ungar'sche Goldrente
Zins vom 1 Januar

M. 8400. Königin Marienhütte Actien
Dividende ƒ 1882.

ƒ 39 Gelsenkirchener Bergwerks Actien
Dividende ƒ 1 Juli 1883

M. 450. Deutsche Seehandels Akt.
Zins vom 1 October

ƒ 24000. 5% Ungar'sche Papierrente
Zins vom 1 December

Frankfurt d. 20 März 1883.

An
Königlichen Amtmann II, 2
für

Conzert.

Entwurf:
Dr. Leonhardt's Pflegeramt
H 114/82
1

Frankfurt, 14. Dezember
1882.

Königlichen Amtmann II, 2 über-
weise ich in Befolgung der Anweisung
von Frau Leonhardt. J. in dem
Auftrag des Kreisamtsrats in
Frankfurt am Main mit
Auftrag zu beauftragen und beauftragen,
daß ich die Anweisung, welche
denn zur Ausführung gelangt,
sowie bei dem Frankfurter Bank-
geschäft habe. Daß die Conto
des Bankhauses M. A. v. Rothschild
mit dem Bankhaus der Frankfurter
Volksbank, in welchem die Einlage-
buch der signierten Kassenscheine-
buch sich in meinem Besitz befinden.
Dem Kreisamtsrat habe ich
meine Anweisung über die Ein-
nahme und Ausgabe mit dem
meinen Conto meine Anweisung
mit dem Kreisamtsrat beauftragen.

für

Imminu Misfamerleitung bittend
um Güte von 1/2 Prozent
des Kaufpreises mit begründeter
1. mit der ungenügsamen
Rückständigkeit, welche sich in
Ordnung des Kaufpreises, vornehmlich

a. bei der Rückzahlung des
großen Meostens befriedigen,
in dem Zeitraum von 25 Jahren
in festem Prozente, welche zu
Zinsen von Courant und nicht
hundertsten von bespreibung nicht
spezifisch gebundenen Zinsen
besteht, aus welchem die
es möglich zu machen kommt

b. beim Rückzahlen und zu
sammenthalten der großen Masse
von Wertpapieren, die zu dem
sein bei der faulsten Lage
auf 48 monatlichen Zinsen
von 3 Prozent abgezinst werden
müssen, Kaufpreises und Courant
des Courantpreises mit Abzug des
Nominalwertes jeder einzelnen
Partie nach Aufhebung der Zinsen
müssen, die die fölligen Zinsen
Teil des Annehmens bilden, welche
Arbeit ist nach ihrer Vollendung der
Lorenzins festzusetzen zur Rückzahlung, Con-
tanten und Rückzahlung in Kaufpreises

nach Ordnung, Minimum
Summe mit Zahlung

Abfluss d. 14. 12. 82.

I.

1. ferner von Lorenz
Einfuhrsteuer für ein
gelobtes Coupon Mk 2791.

2. ferner von Lorenz
Einfuhrsteuer für ein
gelobtes Coupon Mk 1558, 10

Mk 4349, 10

II.

Abgaben auf dem Papier
aufgestellten Ganzjahres
Konten Mk 4308, 05

Leib¹⁴/₁₂ 82 Bestand 41, 05.

1811

1077

1078

1079

1080

1081

1082
1083

Von Punkt, Linder, Linsen, Möben,
Kleider zum und zum Gegenstand
Korrespondenz zu machen,
5. - damit, daß dieser nicht allein ein
Ordnung im Punkte gemacht sein
dieser Ordnung und Aufsicht in dieser
(namentlich vor die festeren
Christenheit bezieht) Sparsamkeit
Korrespondenz zu stellen, was sich zur
Lage fort, und erst alle Arbeiten
ist selbst zu machen und zu machen
von.

Frankfurter Bank.

No. 1602

Herrn A. Joseph Schwank. Hier
als Pfleger des Herrn V. Hornfeck'scher Nachlass.

Frankfurt a. M., den 14 November 1882

Wir empfangen heute von Ihnen, auf Grund unserer Bedingungen für offene Depositen,
nachstehend verzeichnete Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung:

	Nominalwerth oder Stückzahl.	Bezeichnung der Papiere.	Nächstfälliger Coupon.	Cours.	Werth ohne Zinsen.
Mk	1500	4½% Württemb. Obligat. v. 1878	1 Decbr. 82	105	1575
fl	2000	4% Oesterr. Gold Rente	1 April 83	81	3240
"	8000	6% Ungar. Gold Rente	1 Janr. 83	101½	16240
fl	4200	5% Ungar. Eisenb. Oblig. 1868.	1 Janr. 83	95½	3209
fl	800	5% Ungar. obligat. v. 1873	1 Janr. 83	93	14880
fl	5400	5% Ung. Ostbahn Priorit. u. u.	1 Janr. 83	93	10044
fl	400	4½% Bap. Obligat. v. 1875	1 April 83	75	6000
Mk	4100	5% " " v. 1877	1 Janr. 83	86½	3546
R:	1000	4% " " v. 1880	1 Novbr. 82	68¾	2200
Mk	6000	4½% Tirol. Landes Oblig. v. 1881.	1 Febr. 83	100¼	6015
fl	1500	6% New York County City Bds.	1 Janr. 83	126	8032
fl	1750	Aktien der Bank f. Handel- und Gew. v. 1871/72	1 Janr. 83	152½	4575
Mk	720	Deutsche Handels-Gesellschaft Aktien	Janr. 1880	81¼	585
"	1000	Frankf. Gewerbebank Aktien	" 1882	100	1000
Mk	7	Oest. Ungar. Bank Aktien	II Febr. 1882	706	9884
fl	1000	Frankfurter Tramway Aktien	Janr. 1882	150	1200
Mk	6000	Preuss. Central Bodencredit Aktien 40% Kurs	" 1882	124	3840
		Uebersrag			96065

Nominalwerth
oder Stückzahl.

Bezeichnung der Papiere.

Nächstfälliger
Coupon.

Cours.

Werth ohne Zinsen.

Uebertrag

fl. 96065

fl.	5000	4% aust. spanische Rente	Interimsschein	60 ³ / ₄	2430
fl.	1000	4% Deutsche Hypoth. bank Pfdbriefe (Meininger)	1 Janr 83	97 ¹ / ₂	975
fl.	16000	5% Portsmouther Union Oblig.	1 Janr 83	105 ¹ / ₂	16880
fl.	300	5% Pf. Zoolog Garten oblig.	1 Janr 83	100	300
R.	2300	5% Ruf. Rodenerdis Pfdbriefe	1/13 Janr 83	80 ¹ / ₂	5925
fl.	500	4% Aachen Mastrichter & B. Prior.	1 Janr 83	97 ¹ / ₂	836
fl.	1200	5% Ruc Rodenbach & B. Prior. 1874.	1 Janr 83	102	1224
fl.	10800	5% Ost Südbahn Prior.	1 Janr 83	100 ¹ / ₂	21708
fl.	15000	3%	1 April 83	56 ¹ / ₂	6780
fl.	1500	3% Livornese & B. Prior.	1 Janr 83	55 ³ / ₄	669
fl.	200	4% Meininger Prämien Pfdb.	1 Febr. 83	116	696
fl.	4400	3 ¹ / ₂ % böhm. Kindener Loose	1 April 83	124 ¹ / ₂	16434
fl.	9000	5% Oest. 500 Loose. 1860.	1 Mai 83	120	21600
fl.	2400	5% Donau Regul. Loose	1 Janr 83	103	4944
fl.	500	4% Stuhlw. Raab Graser Loose	15 April 83	92	1380
R.	100	5% Ruf. Loose. 1866	1/13 Mai 83	128 ¹ / ₂	411
fl.	100	3% Madrider Loose.	1 Janr 83	46	37
fl.	8000	3% Türkische 400 Loose	1 April 76	14	896
fl.	1	Kurkup 40 Loose	.	297	297
fl.	1	Ansbach 70 Loose	.	33	33
fl.	67	Meininger 70 Loose	.	27 ¹ / ₂	1843
fl.	45 ¹ / ₂	Ungar 100 Loose	.	227	10328
fl.	7	Oester. 100 Loose. 1864	.	319	2233
fl.	1	100 Creditloos. 1858	.	325	325
fl.	7	Treiburger 15 Loose	.	28	196
		Uebertrag			fl. 215445

	Uebertrag	fl. 215445
Ny. 5 Barletta f 100 Lose	22 "	110
" 5 Meiländer f 48 Lose	40 "	200
" 34 Meiländer f 10 Lose	13 1/2 "	459
		<hr/>
		fl. 216214

Sie gebühren mit vorstehender Netto, betragend für die
Lose von 6 Klassen:

fl. 108.10 betragen die Zinsen und Zinsen auf Zinsen, welche Sie in den obigen Klassen beigebenen Kuponen vorzuzinsen
müssen:

bei 5% Ost. Südbahn Prioritäten

Sie können 173790 bis 95, 183627 bis 32 vorzuzinsen müssen
müssen 173790 bis 92, mit 95 - 183627, 183629 bis 32.

bei 4% Kupf. Obligationen v. 1880.

Sie können 897005 vorzuzinsen müssen 897001 bis 5.

bei post credit Lose v. 1858

Sie (Kuponen) Serien n. 280

post Serie 2801 (n. 98).

bei Meiningen f 7-Losen

Serie 1979 n. 40 & Serie 7155/n. 35

post Serie 1979 n. 41

& Serie 7175 n. 35

bei 5% Ungar. Ostbahn Prior. II. Kl.

Sie können 1275 n. 59

post 12758/59.

bei Ungar f 100 Losen

Serie 4053 n. 23, 25, 32, 36

post Serie 4053 n. 23-25 Serie 4035 n. 32-36

" 9961 n. 19

" 996 n. 19.

A. v. y. i.

bei 3 1/2% höher dinstener Loosen

Serie 1087 N: 79347

statt Serie 1587 N: 79347.

wovon die Annahmestückung zu nehmern betriebe.

Serner haben die bei den Bergwerksarbeiten zu:

N: 1. Landauer Loos.

N: 372581.

1. Ansbach Gemeinh. Loos

Serie 4684 N: 23.

1. Aachen Westricher Provinz

N: 5000

vorstehend genannte Aktiennummern genau regulieren.

Zuführungsvoll

Frankfurter Bank.

Zur Anzeigung der Aktiennummern
corrigiert nach Aufzeichnungen.

Frankfurt 15/1282.

Frankfurt d. 5. Decr 1883

Herrn et. Joseph Schwank
für den P. J. Hornbeck'schen Nachlass

Hier

Die künftigen Zinsen von 1000
und Zinsen Zinsen rückgängig das aus dem
Depot, Bezugszeit wieder zurück. Ein demselben
für den die 2500. - 4 1/2% Nennwert Obl. und

1000. - P. J.

ausgeführt, die wie daselbst getrennt geben,
weil die Coupons von demselben Termin sind.

Ungarische Anleihe von

4 1/2% Ungar 1000 Loose

ist infolge der, also von den ursprünglichen
Lose von 4 1/2% am 15 October ein Loose mit 140.

= 236.80 für die Einzahlung gelangt.

Das gesamte von dem Bezugszeit befreit
wie sehr oft die Anleihe infestigen sind
Zinsen wieder gegeben. - P. J.

Bei dem freywilligen Verkauf der Kunst- und
Antiquitäten des Königl. Museums
N^o 1600. - 4% annual. Verz. Oblig. a 101 ¹⁹/₃₂
den 10ten März

N^o 1656. 15 Pal. dato

für den Betrag in Leipzig.

von Leipzig
Stankewitz & Co.
Hilffs. L. Altmüller

von A. F. Schwank

Hier

Frankfurt a. M., den 19. Decemb. 1882.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit mitzu-
teilen, daß in der am 7. Juli 1877
publizirten Zeitung

Wailänder Nr. 45, Loose

- gemäß der vorliegenden Liste - No. bei uns
in offener Lage unter No. 1602 liegen.

No. 1. Serie 7193 N. 9

obiger Zeitung, zur Ergänzung
per 1. Januar 1878 mit Lit. 47.

gekündigt wurde, und wir f. Zt. Aufmerksam zu
Ihren Gunsten zu befragen suchen werden.

Von den bei uns unter obiger Nummer
befindlichen Exemplaren sind uns vier Exemplare zur Rückzahlung
gegeben:

No. 3 Heiningen f. 7, Loose

Serie 7455 N. 19, 21, 22 mit je No. 13, 71

Erwerbungsart am 1. Aug. 1877. Rückzahlung 1. Novemb. 1877.

H. F. S.

Nr 2 Ungar. § 100 - Loose

Serie 2941 N^o 3/4 mit j. § 140 -
Auslosung am 14. Aug. 1882. Rückzahlung 15. febr. 1883.
§ 100 - 3 1/2% Cöln Hindener Loos

Serie 1587 N^o 79347.

Einrückung am 1. December 1882

Genüßung " 1. Februar 1883

womit wir unter Aufsicht des Königs zu
Frankfurt befragen. -

Hilfsvoll:
Frankfurter Bank

CONTROLIRT

MEMORANDUM.

FRANKFURTER BANK.

An Herrn A. J. Schwank
Hier

FRANKFURT A. M., DEN 27 Decemb 1882

Hier übergeben Ihnen unter Affidavit
zu dem am 1 Janr 1883 zu Wessell Kommissar
L'ingent Herr Friedrichen 5% Ungar. Staats Oblig. 9/1879,
welche bei gef. am der mit Koffstift bezeichneter
Pelle unterzulegen & sind abdam wieder einpenden
sollend.

Am 25. 12. 82 versaltn und verbleib
unabrigt zurückgependt
Schwank.

Dep. N. 1602

Frankfurt a. M., den 26. Decemb. 1852

Herrn J. A. Schwandt

Hier

Die nachfolgende Summe von 5000 Francs
sind als Einlage für

5000. - 4% neue Spar- und Rente

gegen die befristete Rente,

1/4000. Seite C. N. 710

1/1000 Seite A. N. 11836

Die nachfolgende Summe von 5000 Francs
sind als Einlage für die Rente
gegen die befristete Rente, die
am 1. Januar 1853 beginnt und
für die Dauer von 10 Jahren
bestimmt ist. Die Rente wird
vierteljährlich am 1. Januar, 1. April,
1. Juli und 1. October ausbezahlt.
Die Rente beträgt 100 Francs
vierteljährlich, also 400 Francs
jährlich. Die Rente wird
am 1. Januar 1853 mit 5000 Francs
beginnen.

40.

30

Die nachfolgende Summe von 1000 Francs
sind als Einlage für die Rente
gegen die befristete Rente, die
am 1. Januar 1853 beginnt und
für die Dauer von 10 Jahren
bestimmt ist. Die Rente wird
vierteljährlich am 1. Januar, 1. April,
1. Juli und 1. October ausbezahlt.
Die Rente beträgt 25 Francs
vierteljährlich, also 100 Francs
jährlich. Die Rente wird
am 1. Januar 1853 mit 1000 Francs
beginnen.

Die nachfolgende Summe von 1000 Francs
sind als Einlage für die Rente
gegen die befristete Rente, die
am 1. Januar 1853 beginnt und
für die Dauer von 10 Jahren
bestimmt ist. Die Rente wird
vierteljährlich am 1. Januar, 1. April,
1. Juli und 1. October ausbezahlt.
Die Rente beträgt 25 Francs
vierteljährlich, also 100 Francs
jährlich. Die Rente wird
am 1. Januar 1853 mit 1000 Francs
beginnen.

Respectvoll
J. A. Schwandt



B Quittung über ~~1000~~

Von Herrn Joseph Schwank hier für Rechnung
des H. Hornsch'schen Kaufmanns
Mark Tausend

empfangen zu haben, bescheinigt hiermit,

Frankfurt, d. den 5 Februar 1883

Frankfurter Bank.
L. Müller
H. J. J. J.

MEMORANDUM.

FRANKFURTER BANK.

An Herrn H. F. Schwank
Herr

FRANKFURT A. M., DEN 18. Februar 1883.

Wir überreichen Ihnen unter
Nr. 2. Dieid. Gps zu Ihren bei uns eingewor-
denen Kass. Anst. mit der Bitte, uns dieselben mit
Ihrer Wohlthatigkeit entgegen zu kommen zu
lassen. Damit wir uns demnächst aufstellen und
zum Eingang bringen können -

Hochachtungsvoll!
Frankfurter Bank

Gegen Melzer'sche Briefe u. Coupons

von

A. F. Schwank

Lehrer am Schul. 49

Hier

Frankfurter Bank

K

Quittung über 75

Von Herrn A. Joseph Schwank hier Pfleger des V. Hornseck'schen Anwesens
zur Gütigkeit in laufender Rechnung.

Mark Fünfzig

empfangen zu haben, bescheinigt hiermit.

Frankfurt, den 6. März 1883.

Frankfurter Bank.
M. Jäger

und an die fa. Leuck abgeliefert

M. Jäger, 5/3 83.

MEMORANDUM.

nr. 57/83
FRANKFURTER BANK.

An Herrn H. Joseph Schwank
Hier

FRANKFURT A. M., DEN *3. März* 1883.

Die Simultandrikt # 1882. Ihnen bei uns rückgekauften
M 1000. Frankfurter Gemeindefonds Antheile sind rückgekauft
worden und mit dem Kaufschilling zurückgegeben
worden, daß Sie gebührendem Dankeswort versehen sei.

Wir befehlen Ihnen diese Sache bei nächster Gelegenheit
zur Herauslieferung des Kaufschillinges und bitten um
Mithilfe einlangender Quittung.

*Mk 75 frucht bei der Gegenwart der Bank
und an die fa. Druck verlagst*

M. Schwank 5/3 83.

Quittung über ~~Mr 900.~~

Von Herrn Josef Schrank hier als Hauptkassier der P. Hanfsteck'schen Wollspinnerei

Mark ~~neun hundert~~

empfangen zu haben, bescheinigt hiermit,

Frankfurt, ^{den} 13 März 1883

Frankfurter Bank:
M. Meyer

Herrn A. F. Schwank
für den D. Hornebeck'schen Kassenapparat

Frankfurt ^{Hier} den 24. März 1883.

Die beifolgende Summe
für den D. Hornebeck'schen Kassenapparat
1. März 1883.
Kreuzer 7. Loose

zum Besten der ...
Offen. bei uns in offener ...
N. 16.02. ...

1 Stück Serie 558 N. 39.

...
Die ...
den 2. April 1883.

Heftungsroll!
Frankfurter Bank

COPIE

nr fa 3/4 83

Frankfurt d. 2 April 1883

Verkauf Auflistung
mittheilt

Herrn A. J. Schwank
als Pfleger des Fr. Semper'schen Nachlasses

Hier

Im Auftrag des vorgenannten Unterzeichneten
verzeichne ich Ihnen nachstehend die zum Verkauf
befugte Bestand des Nachlasses des verstorbenen
Fr. Semper'schen Nachlasses, wie folgt:

- \$ 1500.- 6% New-York City & County Bonds
- \$ 1750.- Darmstädter Bank Aktien
- \$ 6120.- Deutsche Handelsgesellschaft Aktien
- \$ 700.- Ost. Ungar Bank Aktien
- \$ 1000.- Frankf. Bank Aktien
- \$ 6000.- Preuss. Central-Rosener Bank mit 4% Zins
- \$ 5000.- 4% Spanische Rente
- \$ 16000.- 5% Fortsumma Union Obl.
- \$ 2000.- 5% Russ. Bod. Cred. Obl.
- \$ 8000.- Türkische Loose
- \$ 7500.- Mitteld. Credit Aktien

A. J. Schwank



fl 300.- Deutsche Pantagen Ges. Aligat.

, 23400.- Eisenkirchen Bergwerk Aktien

, 2400.- Königin Marienhütte Aktien

, 1700.- Lohmunder Union Aktien L. B.

, 900.- " " " " " "

Die zu den genannten Contingenzen einen Betrag von
fl 115000.- erhaltend.

Es fanden hierzu Kündigungen von den
fl 28000.- 6% Ungar Goldrente
entnommen werden.

Carissimi und an Falls unvermeidlich wie Ihre
Korrespondenz betreffs Verkauf der Kupfer und
Zinn

Frankfurter Bank
Antony Altmühl

Mr für 4/4 83.

Frankfurt den 3. April 1883

Herrn A. F. Schwank
als Pfleger des P. Fr. Kornfeld'schen Nachlasses

Kurs

Die umfingten Aktien im Brief von heute
sind gekauft im Folge davon aus dem Depot

\$ 1500.-	6% New-Yorker City + County Bonds	à 127 1/2	127 1/2
f 1750.-	Pariser Bank Aktien	" 157	157 1/8
fl 6120.-	Deutsche Handelsbank Aktien	" 85 1/4	85 1/4
fl 1000.-	Frankfurter Aktien	" 143 3/4	143 3/4
fl 5000.-	4% Spanische Rente	" 62 7/8	62 7/8
fl 16000.-	5% Portugiesische Union Oblig.	" 107 1/4	107 1/2
fl 2100.-	5% Bay. Bad. Credit Obbl.	" 83 5/8	83 5/8
fl 8000.-	Türkische Loose	" 14 1/2	14 1/8
fl 7500.-	Mitteldeutsche Creditbank Aktien	" 96 9/16	96 9/16

weil wir die laut Nota mit

fl 53170.48 Val 4 April

erhalten, aus dem den Plätzen entlastet geltend.

Mit dem Verkauf von

fl 200.- 5% Bay. Bad. Credit Obbl.

als Pfleger

die für mich sehr anzubringen waren,
bestehenden aus uns nach.

Demnach wurden wir zum bestmöglichen
Verkauf nach Berlin:

- 10000.- Preuss. Central-Par. Credit Actien 4% aufing
- 300.- Preuss. Staatsanw. Gesellschaft Oblig.
- 23400.- Eisenbahn-Actien Bergwerk Actien
- 8400.- Königl. Marienb. Station
- 1200.- Posten Union Act. K., B.
- 900.- " " " " " " " " " " " "

*Im Ueber-
tragung
vom 2. 4. 55
ein nachher
zurück
L. 1*

und erhalten uns weitere Vorteile davon
nach.

Wir ersuchen zum Verkauf bestimmten
K. u. C. Ungar. Bank Actien
sind auf den Namen des Herrn Dr. Friedr. Hornfeld
inscribirt zu haben und bis dahin, solange

die Lösung des letzteren nicht passgenommen ist.
Kommen die selben aufserordentlich zu verhandeln.

Wir bringen nun zu Ihrer Kenntnis, dass
wir uns verbindlich dazu sind die in Ihrem Depot

inscribirt 5000.- 6% Ungar. Geldrente
5/1000 1972/76

zu verhandeln.
L.

*die Ueber-
tragung
nach Lösung
solcher
weiterhin
die Ueber-
tragung
aus dem
L. 1
am 1/2 55
wie aus dem
beständig*

31. Juli a. c. für Fringierung verbindlich
finden, wenn die imperialen Patente ausfallen
sollten. —

Fr. Fringierung
Frankfurter Bank
Attorney & Administrators

FRANKFURTER BANK.

Frankfurt a. M., den 12 April 1883.

VERZEICHNISS

der im offenen Depot N: 1602 ruhenden Werthpapiere

Zur Anzeige Ihres Einverständnisses wollen Sie sich gef. hierbeifolgenden Formulars bedienen.

M	3500	4 1/2%	Wirtt. Oblig. 1878/79.	105 1/4 ct.	3701
— f	2000	4%	Oester. Goldrte	83 5/8	3345
— f	23000	6%	Ungar. Goldrte	102 1/2	47150
— f	4200	5%	Ungar. E. B. Oblig. v. 1867	98	3293
— f	800	5%	Ungar. Oblig. v. 1873	97	15520
— f	5400	5%	Ungar. Ostbahn Pr. II Em.	96 3/8	10436
— f	400	4 1/2%	75er Russen	78 3/8	6270
— M	4100	5%	77er Russen	89 1/4	3660
— R ^o	1000	4%	80er Russen	72 3/8	2316
— M	6000	4 1/2%	Finnländer v. 1881	100 3/8	6052
— M	1000		Frikter Gewerkschafts Anttheile	100	1000
— St	7		Oest. Ungar. Bk Aktien	710 1/2	9947
— M	1000	4%	4% Deutsche Hyp. Bk Pfdbriefe	97 5/8	977
— "	300	3 1/2%	Frikter Zoolog. Garten Oblig.	93	279
— ⁵⁰⁰⁰	850	4%	Nachn. Nassischer E. B. Pr.	96 1/4	822
— "	1200	5%	Dux Bodenbacher E. B. Pr. v. 1874.	103 1/4	1239
— f	10800	5%	Südbahn Prior.	102	22032
— f	15000	3%	Südbahn Prior. April/Octbr	59	7080
— f	1500	3%	Livorneser E. B. Pr.	57 1/2	690
— M	200	4%	Meininger Präm. Pfdb.	117 3/8	704
— "	4300	3 1/2%	boeln Mindner Lose	127 1/4	16415
— f	9000	5%	Oest. 60er Lose	121	21780
— f	2400	5%	Donau Regulir. Lose	103 3/8	4962
— M	500	4%	Raab Grazer Lose	94 1/2	1417
— R ^o	100	5%	Rufs. 66er Los	133 1/2	427
				Tnspt. ct. 191514	

Transport

A 191514

—	fr	100	3%	Madrid. Los	46 1/2	37
—	St	1		Kurbys. n 40 Los	304	304
—	.	1		Ansbacher fr 7 Los	32	32
—	,	64		Meininger fr 7 Lose	28 1/2	1824
—	,	43 1/2		Ungar. fr 100 Lose	227 3/4	9907
—	,	7		Oester. 64 ^{er} Lose	319	2233
—	,	1		Oester. Creditlos	325	325
—	,	7		Freiburger fr 15 Lose	28 3/4	201
—	,	5		Barletta fr 100 Lose	22	110
—	,	4		Mailänder fr 45 Lose	41	164
—	,	34		Mailänder fr 10 Lose	14 1/2	493
—	M	1000	4 1/2%	Preuss. Central Bod. cred. Pfd. 109		1090
—	,	3000	5%	Preuss. Central Bod. cr. Pfd. ^{118% vert.} 100%	104 1/2	3135
—	ny	60		Frankf. Lebensmittelverein Actie 55% & 100		99
—	fr	200		Frankf. Bau & Sparverein Actien fr 40		80
—	fr	40000	4%	Ungar. Goldrte	76 3/4	31400
—	,	17000	5%	Ungar. Papier Rte	74 7/8	25457
—	M	300	5%	Deutsche Handels & Plantagen Ges. Oblig. 65		—

A 298405

B. Oblig. A. 300... 5% Deutsche Handels- & Plantagen-
 Ges. Obl. sind, laut unserer Mitteilung
 von heute, verkauft.

J. E. O.



Sam
Koppell

A. J. Schrank
für d. Hornfecht techn. Hier

Frankfurt a. M., den 10. Mai 1883.

Wir besorgen uns, Ihnen für den mitzu-
spielen, daß in der am 4. April 1883
Publizierten Zeitung
Meiniger 7. Loose

- gemäß der vorliegenden Liste - Ihr. bei uns
in offener Lage unter No. 1602 liegende.
1 Kl. Ser 558 4.39

obiger Gewinn. . . zur Einzahlung
per. 1. Juli 1883. . . mit Kl. 13.71

gültig wird. . . und wir f. Zt. Zufriedenheit zu
Ihren Gunsten zu besorgen suchen werden.

Die Forderungen von dem bei uns
deponierten Kapital gültig:

1 Kl. Regar. 100 - Loose
Ser 3907 4.40

Auszahlung am 14. April 1883

Auszahlung „ 15. Oktober 1883 mit 140

M. J. u.



und werden dem Leihung gleichfalls 1. Zt
unter Aufguck für die beizugehen. —

Hilf mich Gott!
Frankfurter Bank



Mr Fr 1072/83
Herrn A. J. Schwannk
Herrn Dr. Harmsen's Mappe.

Hier

Frankfurt a. M., den 14 Juni 1883.

Ihr bei uns unter Nr. 1002 liegendes offenes Depôt
kam früher zu Verfall.

Wir haben dasselbe auf weitere 12 Monate bis zum

14 Juni 1884 prolongirt und die

Gebühren mit:

Mk. 300, 50 Pf. val. 14 ct. Ihrer Rechnung belastet.

Frankfurter Bank.

Frankfurt a. M., den 14 Juli 1883.

Von Maxzinsfuß
gezinst, richtig
befunden und richtiggezinst.

Wir behändigen Ihnen einliegend Auszug Ihrer Rechnung
abgeschlossen per 30 Juni a. c.

mit einem Saldo von

Mk. 160,57 zu Ihren Gunsten.

Wir bitten denselben zu prüfen und rechtfindend, gleich-
lautend mit uns vorzutragen.

Achtungsvoll

Frankfurter Bank.

Zur Anerkennniss wollen Sie sich umstehenden Formulars bedienen.

From A. S. Schwan No 9/8 83
Hier

Frankfurt a. M. den 8. Aug. 1883.

Die in beifolgender Umschlag
eingekleidete mitgetheilte, aus dem am
2. Oct. 1873.
Meiniger 74 - Loose.

ausweist mit vollständiger
Offen. bei mir in offener
N. 1602.

2. Stück Serie 3341 K. 12. 13.

mitgetheilt wurde
Die
am 1. August 1873.

Hilf mir Coll.
Frankfurter Bank

CONTROLIRT

Frankfurt a. M., den 1. Septe 1883. Mf 9/1883
Herrn
A. O. Schwank
für den H^{rn} Horuscheck'schen Kassenloos

Wir beehren uns Ihnen hierdurch mitzutheilen,
dass in der am 1. Aug 83 stattgefundenen Ziehung

Meininger 7^{er} Loose

— gemäss uns vorliegender Liste — Ihre bei
uns in offenem Depot unter Nr. 1602 liegenden

Nr 2 Serie 3341 N^o 12. 13

obiger Gattung, zur Heimzahlung
per 1. November 1883 mit je M 12.71.

gekündigt wurden. Den Einzug suchen wir s. Z.
für Sie zu besorgen.

Hilfsingeboll!
Frankfurter Bank

CONTROLIRT

Frankfurt a. M., den 24 Novbr 1883

Herrn Ad. Jos. Schwank
Gen D^r Hornfecht'schen Nachlass
Hier

Wir behändigen Ihnen einliegend Auszug Ihrer Rechnung
abgeschlossen per 20 November

mit einem Saldo von

M. 1000.03 zu Herrn Gunsten.

Wir bitten denselben zu prüfen und rechtfindend, gleich-
lautend mit uns vorzutragen.

Achtungsvoll

Frankfurter Bank.

M. 26/11/83

Quittung coden abgemittelt
L.

Zur Anerkennniss wollen Sie sich umstehenden Formulars bedienen.

